PIZZA BOXX
Anrufen, abholen oder liefern
pizza-boxx.de
Tel. 0761 69 69 666
lecker, günstig und tägl. frisch!
FR-Littenweiler / Lindenmattenstr. 3

Dreisamtäler

43. Woche | Mittwoch, 23. Oktober 2024 — Gern gelesen seit über 35 Jahren.

Lörracher Straße 3 | 79115 Freiburg | Tel. 07 61/45 15 - 35 53 | Info@dreisamtaeler.de | dreisamtaeler.de

BZ medien

Für anspruchsvolle Immobilien
STAUSS IMMOBILIEN
Telefon 07 61 21 16 79 - 0
stauss-immobilien.de

Dr. Wegner
Zahnarztpraxis Dreisamtal
Vertrauensvoll, kompetent und sorgfältig.
Hauptstraße 9 | 79254 Oberried
Telefon 07661 4999
www.zahnarztpraxis-dreisamtal.de

Gegen Erweiterung des Holzwerks in Rötenbach

Heikel: Zunahme des Schwerlastverkehrs in Falkensteig erwartet

Buchenbach *(hs.)* Die ante-Holz GmbH plant ihr Holzwerk in Rötenbach bei Friedlingen von derzeit 15 Hektar auf rund 40 Hektar zu erweitern. Damit sollen auch die möglichen Holzschnittmengen des Werks gesteigert werden. Diese Ausweitung auf mehr als das Doppelte der bisherigen Fläche ist nicht durch den bestehenden Regionalplan Südlicher Oberrhein abgedeckt und macht eine Änderung desselben erforderlich. Die Pläne des Holzwerks, die begleitenden Umweltgutachten und andere Unterlagen legte der Regionalverband Südlicher Oberrhein im September offen. Bis zum 22. Oktober lief die Frist für die Stellungnahme der Öffentlichkeit, Behörden und Kommunen. In diesem Zuge beschäftigte sich auch der Gemeinderat in Buchenbach mit dem Vorhaben.

Ein größeres Holzwerk in Rötenbach könnte mehr Holz verarbeiten. Damit steigt die Zahl der LKWs, die Holz anliefern oder abtransportieren. Das könnte den Verkehr durch Falkensteig zusätzlich belasten. FOTO: HEIKE SCHWENDE

Gutachten gefordert

Die Zunahme des Schwerlastverkehrs durch den zusätzlichen An- und Abtransport von Holz werde Falkensteig und durch Umfahrungen auch andere Ortsteile zusätzlich belasten, war man sich im Gemeinderat einig. Bisher gibt es zum Thema Schwerlastverkehr nur Annahmen des Unternehmens aber kein Gutachten.

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig, wegen der erwarteten höheren Verkehrsbelastung für Buchenbach, gegen die Änderung des Regionalplans aus und fordert die Untersuchung des Verkehrsaufkommens durch ein Fachgutachten.

GASTHAUS Zum Stahl
DIE ART ZU GENIESSEN
GERICHTE MIT KÜRBIS UND PILZEN
VON ANFANG OKTOBER BIS ANFANG NOVEMBER 2024
79104 FREIBURG · KARTÄUSERSTR. 99
T: 07 61.3 34 02 · WWW.ZUM-STAHL.DE

Kennenlernfeier Mercado Modelo

Kirchzarten *(dt.)* In den Räumen der ehemaligen Schreinerei Rebmann, Zartener Straße 10 in Kirchzarten, besteht seit 2011 die Töpferei von Milan Peters. Seit seiner Ausbildung in Frankreich Ende der achtziger Jahre stellt er Gebrauchskeramik mit persönlichem Stil her. Seit einigen Jahren ist die Töpferei ein „Nebenerwerbsbetrieb“ geworden, und in der Werkstatt und dem Verkaufsraum sind inzwischen Platz und Zeiträume für mehr entstanden. Das neue Projekt hört auf den Namen Mercado Modelo nach dem Vorbild des berühmten Marktgebäudes in Salvador da Bahia. Markt steht sinnbildlich für den Austausch und Modell für das, von dem aus sich etwas entwickelt.

Einige Menschen formulieren schon Angebote, die auf der Webseite www.mercadomodelo.de zugänglich sind. Von dieser können auch Informationen per Newsletter bezogen und Ideen eingebracht werden.

Kennenlernfeier

Am Samstag, dem 26. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, feiert der Mercado Modelo mit Menschen und Angeboten zum Kennenlernen Eröffnung.

NABU Dreisamtal Monatstreffen

Kirchzarten *(dt.)* Die NABU-Gruppe Dreisamtal trifft sich am Donnerstag, dem 31. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr im Alten Rathaus in Burg-Birkenhof, Höllentalstr. 56 zu ihrem Monatstreffen. Gäste sind immer herzlich willkommen! „Finden Sie heraus, was wir für die Natur tun und lernen Sie uns kennen.“

DER MEISTERBETRIEB FÜR KUNSTHANDWERKLICHE GRABMALE – SEIT VIER GENERATIONEN. DIREKT AN FREIBURGS FRIEDHÖFEN.
am Hauptfriedhof, 0761/274336
am Bergäckerfriedhof, 0761/611040
www.bildhauerei-storr.de
STORR

Mini-Ferienhäuser sind gefragt

Buchenbach sucht ein geeignetes Grundstück für eine geplante Ferienhaussiedlung

Buchenbach *(hs.)* Eine Ferienhaussiedlung mit Mini-Ferienhäusern möchte Investor Patric Heizmann am Ortseingang von Buchenbach errichten. Seinen Plan stellte er dem Gemeinderat und den rund 30 Bürgerinnen und Bürgern auf den Zuschauerrängen in der Gemeinderatssitzung vor. Der Gemeinderat zeigte sich dem Projekt gegenüber aufgeschlossen, fand das Grundstück am Ortseingang aber ungeeignet. Das Grundstück auf dem Patric Heizmann die Ferienhaussiedlung errichten möchte, liegt an der östlichen Seite der Hauptstraße, gegenüber dem Ruhenhof und der Einmündung der Burgerstraße.

Am Ortseingang von Buchenbach liegt das Grundstück von Patric Heizmann. Für die geplante Ferienhaussiedlung mit Mini-Ferienhäusern soll nun ein besserer Standort gesucht werden. FOTO: HEIKE SCHWENDE

Ein ungeschliffener Diamant

Heizmann ist Sportmanager und manchen auch bekannt als Autor mehrerer Bücher zu Fitness und Ernährung, sowie aus Vorträgen und Auftritten im Fernsehen. Zuerst habe er noch nicht gewusst, was er mit seinem Erwerb anfangen könne, sagte Heizmann. Er sei in Kirchzarten groß geworden, sei sehr heimatverbunden und wolle deshalb der Region etwas zurückgeben. Nach einem Gespräch mit Bürgermeister Ralf Kaiser darüber, was Buchenbach brauchen könnte, stand für Heizmann fest, dass auf seinem Grundstück ein touristisches Angebot entstehen soll. „Buchenbach ist wunderschön, aber was Tourismus betrifft, ein ungeschliffener Diamant“, sagte Heizmann. Ein Hotel sei ihm als ein zu großes Projekt erschienen. Dann kam Heizmann mit Andreas Ortlieb ins Gespräch. Ortlieb errichtete in Löffingen eine Ferienhaussiedlung mit 33 aus regionalem Holz gebauten zwischen 35 und 50 Quadratmetern großen Häusern, die im Juni eröffnet wurde. Beworben wird die Ferienhaussiedlung auf den Buchungsportalen als „Tiny House Village Löffingen“. In Löffingen sei man anfänglich gegenüber Ortliebs Plänen zurückhaltend gewesen, so Heizmann, aber zwischenzeitlich habe die Gemeinde festgestellt, dass der Tourismus im Ort von der Ferienhaussiedlung profitiere.

Mehr Touristen

Wie die Mini-Ferienhäuser in Buchenbach einmal aussehen werden, sei noch offen, sagte Heizmann. Auf jeden Fall müssten sie ins Dreisamtal passen. Die Lage am Ortseingang halte er auch aufgrund der Nähe zum Bahnhof Himmelreich für gut geeignet, sagte Heizmann. Die Ferienhaussiedlung könne den Ortseingang aufwerten, aber er könne sich durchaus auch andere Standorte vorstellen. Der Gemeinde könnte das Projekt mehr Touristen und damit auch mehr Kurtaxe bescheren. Konservativ gerechnet, könnten es 40.000 Euro Kurtaxe im Jahr sein, führte Heizmann aus.

„Idee ist schön und gut“

„Mini-Ferienhäuser sind grundsätzlich sehr gefragt, aber man muss über eine geeignete Lage nachdenken“, sagte Bürgermeister Ralf Kaiser. „Die Idee ist schön und gut“, sagte Gemeinderat Martin Ganz (UWG), aber er sei nicht optimistisch, dass Heizmanns Grundstück, aufgrund der Lage im Außenbereich und auf einer landwirtschaftlichen Nutzfläche, mit Ferienhäusern bebaut werden könne. Andere Gemeinderäte äußerten ähnliche Bedenken.

Suche nach einem besser geeigneten Standort

Der Gemeinderat beschloss, Heizmanns Plan einer Ferienhaussiedlung in Buchenbach grundsätzlich zu unterstützen. Die Verwaltung wurde beauftragt, sich zusammen mit Heizmann auf die Suche nach einem besser geeigneten Grundstück für die Mini-Ferienhäuser zu machen.

Bürgermeisterwahl Kirchzarten: Termine

Kirchzarten *(de.)* Der bisher einzige Kandidat für die Bürgermeisterwahl in Kirchzarten, Mirko Bastian, sucht den Kontakt zur Bevölkerung und lädt zu verschieden Terminen ein:

Treffpunkt Scheunenlädele: Am Samstag, den 26. Oktober 2024 ist er von 10-12.30 Uhr im Scheunenlädele in Zarten, Bundesstraße 9 für alle, die Lust auf einen Kaffee haben und mit ihm ins Gespräch kommen wollen.

Radtour um Kirchzarten: Am Sonntag, den 27. Oktober 2024 lädt er von 14 - 17 Uhr zu einer gemütlichen Radtour rund um Kirchzarten ein und interessiert sich dafür, wo es Lieblingsorte gibt und wo Handlungsbedarf besteht. Die Tour ist mittelschwer, 16,3 km lang und verläuft überwiegend auf befestigten Wegen. Infos: www.mirkobastian.de/event/radtour-rund-um-kirchzarten

Verschmelzung zum VdK OV Dreisamtal

Kirchzarten *(dt.)* Der VdK Ortsverein Kirchzarten-Buchenbach-Stegen freut sich mitteilen zu können, dass der Zusammenschluss mit dem OV-Ebnet/Kappel in intensiven Gesprächen vorbereitet worden ist.

Gemeinsam mit Hilfe der Mitglieder beider Ortsverbände kann die Verschmelzung zum VdK OV Dreisamtal nun im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung vorgenommen werden, zu der am Dienstag, dem 5. November, 18 Uhr in den Bürgersaal Kirchzarten, Talvogteistraße 2a eingeladen wird.

Versicherungen - Vorsorge - Vermögensaufbau
ASSECURA
Gebäudeschutzversicherung
Sparen ohne Kompromisse beim Versicherungsschutz
z.B. EFH, 150 m² ab 394,50 €
inkl. 19 % Versicherungssteuer
Rufen Sie uns an:
0761/478757186
oder schreiben Sie uns:
info@gebaeudeass.de
Assecura
Versicherungsmakler GmbH
Hornusstraße 18
79108 Freiburg

Vortrag: Demenz

Selbstwertgefühl und Lebensqualität für Erkrankte

Kirchzarten *(dt.)* Der neu gegründete Verein Füreinander Kirchzarten e.V. lädt am Montag, 28. 10., 18.30 Uhr, zu einem Vortrag „Wertschätzende Kommunikation für Menschen mit Demenz durch Validation“ in den Mariensaal des Katholischen Gemeindehauses Kirchzarten, Kirchplatz 5. Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen.

An Demenz erkrankte Menschen leben in ihrer eigenen Welt. Für Angehörige ist dieser Zustand oft nur schwer zu verstehen und zu ertragen, sieht doch der geliebte Mensch genauso aus wie vorher. Sein Verhalten ist allerdings vollkommen anders als gewohnt, sodass er einem fremd erscheint. Validation kann dabei helfen, das Verhalten von demenzkranken Angehörigen zu verstehen, einen besseren Zugang zu ihnen zu ermöglichen und dadurch die Situation einfacher, wertschätzender zu gestalten.

Der Referent, Martin Frey, ist ausgebildeter Krankenpfleger. Er hat nach seinem Studium der Heilpädagogik viele Jahre in der Kranken- und Alterspflege gearbeitet. Heute arbeitet er im Freiburger Alten- und Pflegeheim Marienhaus St. Johann. Er lehrt als freiberuflicher Dozent Pflege- und Betreuungspersonal, Ehrenamtliche und Angehörige und unterrichtet an einer Freiburger Pflegeschule.

Watoyo Tanzania

Carla Waldvogel stellt den Verein Watoyo Tanzania vor

Kirchzarten *(de.)* Das Praktikum in einem Waisenheim, das die Kirchzartenerin Carla Waldvogel 2017 in Aruhsha/Tanzania während ihres Lehramtstudiums für Sozialpädagogik absolvierte, hinterließ so tiefe Eindrücke, dass sie den Verein Watoyo Tanzania e.V. gründete. Seither sammelt sie zusammen mit Sarah Pfeifer, die dort einen Freiwilligendienst leistete, unermüdlich Spenden für dieses Waisenhaus und entwickelte zusammen mit dem dortigen Leiter Josephat Mmnayi ein Konzept, wie die frühkindliche Bildung verbessert und die Armut eingedämmt werden kann. In den letzten sieben Jahren gelang es, dank der Spendengelder ein neues Schulgebäude zu errichten, mit Materialen auszustatten und die Ernährungssituation zu verbessern.

Am kommenden Samstag ist die inzwischen in Berlin lebende Carla Waldvogel in Kirchzarten und stellt das Projekt des Vorschulbaus mit einer Bildershow vor.

Der Vortrag findet am Samstag, den 26. Oktober 2024, um 18 Uhr, im Haus Demant, Höfener Straße 109, in Kirchzarten statt.

VOM GLOTTERTAL NACH ST. PETER

Buchenbach *(dt.)* Der Schwarzwaldverein Buchenbach lädt am Sonntag, dem 27. Oktober, zu einer Wanderung „vom Glottertal nach St. Peter“ ein.

Die Wanderung beginnt bei der Sonne im Glottertal, von dort geht es zum Wuspenhof - Lindlehöhe - St. Peter - Zähringer Eck. Die Gehzeit beträgt ca. drei Stunden, mit Rucksackverpflegung. Treffpunkt ist um 8.15 Uhr am Bahnhof Kirchzarten mit Regiokarte oder Deutschland Ticket. Wanderführer sind Ursula und Bernhard Hug, Tel.: 07661 / 4767. Gäste sind herzlich willkommen!

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Jeroen Schilling
Telefon: 07661-90 01 27
jeroen.schilling@lbs-sued.de

Häusliche Kranken & Seniorenpflege
Verleih von Hausnotrufgeräten
PFLEGE mobil
• Pflege zu Hause - individuell & zuverlässig
• 24-Std. Rufbereitschaft, Hausnotruf
• Patientenbetreuung ausschliesslich durch exam. Pflegepersonal
• Alle Pflege- & Krankenkassen
• Kostenfreie Beratung
79252 Stegen • Hirschenweg 6 • Tel. 07661/912461 • www.pflegemobil.info

4			2		1			8
	5						1	
			6	9	4			
3		8	1		7	5		2
		2				4		
5		7	4		8	6		1
			9	1	5			
	1						7	
6			3		2			5

Unkomplizierte Hilfe macht Spaß!

Hilfe in sozialen Notlagen: Weißköppelstiftung unterstützt seit 15 Jahren Kinder, Jugendliche und Familien

Kirchzarten *(glü.)* Als die Kirchzartenerin Elisabeth Weißköppel im Oktober 2009 verstarb, wurde durch ihr Testament die von ihr und ihrem Mann ins Leben gerufene „Emanuel und Elisabeth Weißköppel-Stiftung“ aktiviert. Das Ehepaar lebte viele Jahre in Höfen und sie engagierte sich im Kneipp-Verein und beim Seniorentreffen der St. Gallus-Pfarrgemeinde. Inzwischen unterstützt die Stiftung schon seit 15 Jahren Kinder, Jugendliche und Familien in Kirchzarten. Vorstandsvorsitzender ist der Rechtsanwalt Uwe Matzeit. Gemeinsam mit der Leiterin des Kinder- und Jugendbüros Kirchzarten Martina Peitz hatte er jetzt den „Dreisamtäler“ zum Pressegespräch eingeladen, um über die Bilanz von 2023 und die vielfältigen Hilfen der Stiftung zu berichten.

Martina Peitz vom Kinder- und Jugendbüro Kirchzarten und Uwe Matzeit kümmern sich um die Zwecke der Weißköppel-Stiftung für Kinder, Jugendliche und Familien in Kirchzarten. FOTO: GERHARD LÜCK

„Es macht einfach Spaß“, stellte der Stiftungsvorstand freimütig fest, „mit unserer Stiftung bei vielen finanziellen Problemen unkompliziert zu helfen.“ Und dass die vielfältigen Hilfen inzwischen für die Stiftung wieder einfacher zu leisten seien, läge auch daran, dass die Niedrigzins-Phase endlich vorbei sei: „Jetzt bekommen wir etwas für das Geld, das als Stiftungsstock festliegt und nicht verbraucht werden darf.“ So konnte die Stiftung 2023 rund 5.200 Euro an Zinseinnahmen und Aktienerlösen sowie 3.700 Euro Spenden verbuchen. Davon gab sie gut 6.500 Euro für Hilfen gemäß dem Stiftungszweck aus und investierte in Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wie neue Rollups oder einen überarbeiteten Internetauftritt. Den Rest führte die Stiftung den Rücklagen zu, um auch für unvorhergesehene Notlagen gerüstet zu sein. „Für Spenden sind wir jederzeit dankbar“, so Matzeit, „besonders der Kleiderkammer, die uns mit ihren Erlösen ebenfalls bedenkt.“

Die Spannbreite der Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien sei sehr breit. Das reiche von Zuschüssen für Schulmaterial, Ferienbetreuung oder Trikots für junge Fußballer. „Wir konnten einem Jungen bei einer notwendigen Kurzzeittherapie, die nicht voll von der Kasse übernommen wurde, ebenso helfen wie anderen Kids mit einem Zuschuss zur Klassenfahrt, mit Schwimmbadkarten oder mit einem Beitrag zu einem Lehm-Ofen für die Ferienmaßnahmen der Gartenbande“, berichtete Martina Peitz, bei der die Verwaltung der Hilfen zusammenläuft. „Mich macht es manchmal traurig, wenn sich manche Eltern in ihrer großen Not schämen, bei uns um Hilfe nachzufragen.“ Und Uwe Matzeit ergänzt: „Auch bei uns in Kirchzarten gibt es Not, gibt es Armut.“ Gut sei es, dass Martina Peitz durch ihre Arbeit als Leiterin des Kinder- und Jugendbüros gut im Ort vernetzt sei und vielfach Mut zur Anfrage auf Unterstützung machen könne.

Die Weißköppel-Stiftung kann ihre Hilfen sehr niederschwellig, ohne viel Formularkram und Verwaltung leisten. „Allerdings ist klar“, sagt der Vorsitzende, „dass wir alle Anträge sehr gewissenhaft prüfen.“ Und allen sei auch bewusst, dass nach erfolgreicher Unterstützung die Hilfe erledigt sei. Beide Vertreter der Weißköppel-Stiftung wünschen, dass sich die Menschen trauen, nach Hilfe zu fragen. Martina Peitz ist in den neuen Räumen des Kinder- und Jugendbüros an der Talvogteistraße 3 leicht zu finden und gerne zur Beratung bereit - Telefon 07661 393-62 oder Mail: m.peitz@kirchzarten.de. Im Übrigen würden die Hilfen völlig unabhängig von Nationalität oder Religion geleistet: „Zu uns kann jeder kommen, der Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien braucht.“

INFO

Das Spendenkonto der Weißköppel-Stiftung Kirchzarten ist bei der Sparkasse Hochschwarzwald (IBAN: DE82 6805 1004 0005 0286 83) angelegt. Infos gibt es auch unter www.weisskoeppel-stiftung.de im Internet.

„Grünes Klassenzimmer“ ist Turniersieger

Förderverein der Zarduna-Schule richtete Integratives Tischtennisturnier aus

Kirchzarten-Zarten *(glü.)* Mit Beginn des neuen Schuljahres im September wurde die Zarduna-Schule, das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum in Zarten, zur Ganztagesschule. Für die Organisation des Schulalltags bis zum Nachmittag bedeutet das mancherlei Neuerungen - z.B. bei der Nutzung von freien Räumen im Schulgebäude. Und so ist es nachvollziehbar, mit einem sogenannten „Grünen Klassenzimmer“ auch im großräumigen Außengelände der Schule Platz für Unterrichtseinheiten zu schaffen. Um die dafür notwendigen rund 20.000 Euro Investitionskosten aufzubringen, legt sich der Förderverein der Schule mit seinem Vorsitzenden Klaus Ehrhart mächtig ins Zeug und organisierte jetzt das erste Integrative Tischtennisturnier.

Am Start waren 14 Teams mit je vier Mitspielern aus der Zarduna-Schule, Elternschaft, Zartener Vereinen, Schulen oder Firmen. Die Teams waren bunt gemischt mit Spielern mit Handicap - manche bekamen zur Chancengleichheit auch mal eine Augenbinde oder einen Handschuh. Gespielt wurde in zwei Gruppen mit je sieben Mannschaften: jeder gegen jeden in je zwei Sätzen. Der Förderverein hatte mit Jürgen Schlegl und Hubert Schlegel zwei kompetente Turnierleiter gewonnen. Bürgermeister Andreas Hall lobte bei seinem Grußwort das bunte Leben mit den vielfältigen Aktivitäten an der Zarduna-Schule. Max Gräßlin, vielen Gästen vom Hofgut Himmelreich als Servicemitarbeiter bekannt, stellte das „Netzwerk Inklusion und Sport“, das er in Freiburg aufbaut, vor. Das Endspiel zwischen einer Firmenmannschaft von Halstrup-Walcher und einem Elternteam der Zarduna-Schule endete 2:1. Der Wanderpokal wird jetzt zwei Jahre im Firmengebäude an der Stegener Straße auf eine mögliche Titelverteidigung warten.

An den Tischtennisplatten wurde heiß um jeden Punkt gekämpft. FOTOS: PRIVAT

Das Team von Halstrup-Walcher mit Tanja Krumm, Christina Matthis, Carolin Fuchs und Peter Bader (v.l.) kann als Sieger den Wanderpokal für die nächsten zwei Jahre im Trophäenschrank der Firma präsentieren.

Mit den aktiven Spielern waren auch zahlreiche Fans zum Turnier gekommen. Um die rund 200 Gäste gut zu bewirten, hatten Eltern Kuchen und herzhaftes Fingerfood zum Verkauf gespendet und halfen selbst beim Service tatkräftig mit. Bei einer Tombola mit 500 Preisen - von vielen Dreisamtäler Geschäften und Unternehmen bereitgestellt - gab es u.a. SC-Trikots und SC-Fußballschuhe, von Testo Europapark- und Rulantica-Karten, vom Hofgut Himmelreich Essensgutscheine oder von der Gemeinde Kirchzarten Dreisambad-Karten zu gewinnen. Das gesamte Schulkollegium und das Team des Fördervereins engagierten sich bei der Organisation des Turniers. „Das war ein richtig tolles Fest, an dem alle Gäste und wir als Veranstalter große Freude hatten“, schwärmten noch Tage später Schulleiterin Sophie Nizielski und Fördervereins-Vorstand Klaus Ehrhart. Toll sei es, dass am Ende die ersten 2.000 Euro für das im Frühjahr geplante „Grüne Klassenzimmer“ verbucht werden konnten.

INFO

Der Förderverein freut sich jederzeit über weitere Spenden: Sparkasse Hochschwarzwald – IBAN: DE67 68051004 000 5206560.

Artenreiche und verjüngte Mischwälder

Wie die Klimabilanz im Schwarzwald verbessert werden kann – Gewinnung von Holz als Bauholz ist wichtige Strategie beim Klimaschutz

Kirchzarten *(hs.)* Die Klimabilanz fällt für die Wälder Deutschlands negativ aus, ließ sich aus den Anfang Oktober veröffentlichten Ergebnissen der Bundeswaldinventur schließen. Nach der alle zehn Jahre durchgeführten bundesweiten Walduntersuchung, setzen die Wälder in Deutschland aufgrund der Klimakrise und ihrer Folgen inzwischen mehr klimaschädliches CO2 frei, als sie speichern können.

„Die letzten zehn Jahre waren infolge der ansteigenden Temperaturen, Dürren und Borkenkäferplage für viele Wälder in Deutschland dramatisch, besonders in Mittel- und Westdeutschland. Dort sind große Fichtenwaldflächen abgestorben und dadurch wurde auf diesen Flächen viel in den Bäumen gebundener Kohlenstoff freigesetzt", erklärt Forstdirektor Hans-Ulrich Hayn. Der Anteil des freigesetzten Kohlenstoffs sei größer als der Zuwachs an kohlenstoffbindender Biomasse im Wald und das erkläre die negative Bilanz, so Hayn.

Fichtensterben am Feldberg

Für seinen Forstbezirk, der die Staatswälder im Hochschwarzwald und im Dreisamtal, sowie des Schwarzwald-Baar-Kreises umfasst, kann Hayn erst 2026 abschließende Zahlen vorlegen. Erst dann findet dort die Forstinventur statt. „Die Bundeswaldinventur ist für die Beurteilung einzelner Bezirke nicht genau genug", sagt Hayn. Doch für die fichtenreichen Bannwälder, vor allem im Feldberggebiet, befürchtet Hayn eine ähnlich schlechte CO2-Bilanz wie bei den großen Schadflächen im Harz. Dort seien besonders durch Borkenkäferbefall die Fichten regelrecht zusammengebrochen, sagt Hayn. Borkenkäfer könnten im Bannwald nicht bekämpft werden. Im Bannwald St. Wilhelm Napf halbierte sich zwischen 1996 und 2017 der Baumbestand. Ähnlich sehe es im Bannwald Seewald, zwischen Rinken und Feldsee aus. In diesen Gebieten könnten die jungen Bäume noch nicht entsprechend große Mengen an Kohlenstoff binden, wie durch das Absterben der Fichten freigesetzt werde. Andererseits, sagt Hayn, hätten die Bannwälder eine große Bedeutung für die Artenvielfalt und ermöglichten das Überleben seltener Arten, wie beispielsweise des Dreizehenspechts, vieler Totholzkäfer oder der zitronengelben Tramete, einer seltenen Pilzart, im Schwarzwald.

Die große Douglasie kann bald als Bauholz genutzt werden. Der Douglasien-Nachwuchs übernimmt die zukünftige Kohlenstoffbindung.

Verjüngung und Vielfalt

Deshalb versucht Hayn außerhalb der Bannwälder Maßnahmen zugunsten der CO2-Bindung zu fördern und so die Entwicklung in den Bannwäldern auszugleichen.

Dafür setzt der Forstbezirk auf die Verjüngung des Waldbestands und auf artenreiche Mischwälder. „Am Rosskopf können wir durch die Förderung von Eichen, Bergahorn und Douglasien, anstatt Fichten und Tannen, eine Erhöhung der CO2-Speicherung erzielen", sagt Hayn. Mischwälder mit mindestens fünf unterschiedlichen Baumarten sind im Gegensatz zu Reinkulturwäldern stabiler. Laubbäume wie Eichen oder Buchen seien klimastabiler als Fichten, keine Opfer von Borkenkäfern und ökologisch wertvoll, da sie vielen Arten Lebensraum bieten. „Auch die Esskastanie bewährt sich am Rosskopf", so Hayn.

Langfristig Kohlenstoff binden

Andererseits liefern Laubbäume weniger gutes Bauholz als Nadelbäume. Die Gewinnung von Holz als Bauholz sei eine wichtige Strategie beim Klimaschutz, sagt Hayn. Mit dem Baumaterial Holz kann der Kohlenstoff über einen sehr langen Zeitraum gebunden werden – länger als ein Baum im Wald alt wird. Wichtig sei auch, dass es in einem Waldstück schon genügend Baumnachwuchs gebe, die weiterhin Kohlenstoff binden können, wenn ältere Bäume entnommen werden. „Wenn wir es schaffen, energieintensive Baustoffe wie Beton, Stahl und Aluminium durch Holz zu ersetzen, haben wir zwei positive Effekte: Wir reduzieren den CO2-Ausstoß und der Kohlenstoff wird langfristig durch das Holz in den Bauwerken gebunden", sagt Hayn. Deshalb setzt der Forstbezirk im Schwarzwald auch auf Douglasien und in höheren Lagen auf Tannen als Quellen für hochwertiges Bauholz.

In den Bannwäldern im Feldberggebiet sind viele Fichten abgestorben. Durch die Zersetzung des Totholzes steigt der Kohlenstoffverlust.

FOTOS: HANS-ULRICH HAYN.

Wanderung

Auf der Goldener Kopf-Tour rund um Elzach

St. Peter *(dt.)* Der Schwarzwaldverein St. Peter lädt am Sonntag, dem 27. Oktober, zu einer Wanderung rund um Elzach ein.

Vom Bahnhof Elzach geht es bergan zum Bustberg. Anschließend führt der Weg in das Tal des Reichenbachs hinab und erreicht das Reichenbacher Eckle oberhalb der Elz. Weiter geht es bis zum Abzweig Raubach, wo eine kurze Vesperpause geplant ist. Hinter den Schrahöfen folgt der Pfad für kurze Zeit der Elz und dann hoch zum Ankenbühl mit weiter Aussicht auf das Elztal.

Einkehr in der Fischerhütte

An der Pfaffenkapelle vorbei geht es zur Fischerhütte am Talabhang des Biederbachs, wo eine Einkehr mit Forellenangebot möglich ist. Danach ist es nicht mehr weit zum Kreuz des Goldenen Kopfs. Von dort führt der Weg abwärts zum Startpunkt am Bahnhof Elzach.

Fahrgemeinschaften ab Rossweiher in St. Peter

Die Rundwanderstrecke beträgt ca. 11 km. Mit Anstiegen und Abstiegen von ca. 360 hm und einer Gehzeit von 4-5 Stunden ist die Wanderung mittelschwer. Rucksackverpflegung, gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich. Eine Schlusseinkehr in Elzach ist nach Absprache möglich.

Abfahrt ist um 9 Uhr mit PKW-Fahrgemeinschaften am Parkplatz Rossweiher beim Zähringer Eck in St. Peter. Anmeldung bis zum Vorabend 20 Uhr bei Wanderführer Edgar Fürst, Tel.: 07660 /9419292, 0179 - 40 77 913.

Grundsteuer steigt

Buchenbach ändert Hebesätze für Grundsteuer

Buchenbach *(hs.)* Ab Januar ändern sich für Grundstücksbesitzer in Buchenbach die Hebesätze für die Grundsteuer. Erstmals seit 1997 hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, die Hebesätze anzupassen. Für die Grundsteuer A für landwirtschaftliche Betriebe erhöht sich in Buchenbach zum 1. Januar der Hebesatz von 320 von Hundert auf 390 von Hundert. Bei der Grundsteuer B für privaten Grundbesitz wird der Hebesatz von 350 von Hundert auf 250 von Hundert gesenkt. Das heißt aber nicht, dass private Grundstückseigentümer im Januar mit niedrigeren Grundsteuerforderungen rechnen können.

Neu ermittelte Bodenrichtwerte

In die Grundsteuer fließen die 2022 von Gutachterausschüssen der Kommunen neu ermittelten Bodenrichtwerte ein. Ebenfalls spielt eine Rolle, ob das Grundstück bebaut ist oder nicht. Dagegen spielt keine Rolle, ob das Haus mit einem kleinen oder einem großen Haus bebaut ist, da nur die Grundstücksfläche zählt. Für landwirtschaftliche Grundstücke ändert sich die Bewertung des Wohnanteils. Während diese Flächen früher bei der Grundsteuer A berücksichtigt waren, zählen sie mit der Reform zu privatem Grund und fallen damit in die Grundsteuer B.

Die Kommunen sind vom Gesetzgeber angehalten, die Grundsteuer möglichst aufkommensneutral zu halten, das heißt, dass die eingenommene Grundsteuer nach der Reform ungefähr so hoch sein sollte wie zuvor. Die Stellschraube dafür ist der Hebesatz, den die Gemeinde festlegt. In Buchenbach hätte ein aufkommensneutraler Hebesatz bei der Grundsteuer B im Bereich von 184 bis 204 von Hundert gelegen. Die Senkung des Hebesatzes auf 250 von Hundert sei vertretbar, da Geld für die Infrastruktur im Ort, wie beispielsweise die Hallensanierung, benötigt werde, sagte Bürgermeister Ralf Kaiser.

Gewerbesteuer unverändert

Nächstes Jahr könnte die Gemeinde rechnerisch rund 23 Prozent mehr Einnahmen durch die Grundsteuer als 2024 erzielen. „Wir haben in Buchenbach 28 Jahre lang nicht erhöht. Die Mehrbelastung ist vertretbar, da wir die Bürger zuvor 28 Jahre lang nicht mehr belastet haben", sagte Matthias Riesterer (CDU).

Bei der Gewerbesteuer beschloss der Gemeinderat den derzeitigen Hebesatz von 340 von Hundert zu belassen. „Wir sind froh, dass wir Betriebe im Ort haben. Es wäre keine gute Idee, diese weiter zu belasten", sagte Kaiser.

Marschner Festival in Hinterzarten

Hinterzarten *(dt.)* Am Sonntag, 3. November, 17 Uhr, findet im Rahmen des 46. Marschner Festivals im Kurhaus Hinterzarten ein Konzert unter der Künstlerischen Leitung von Ariane Matthäus statt. Die Solistinnen Yunyoung Kim (Klavier) und Moë Dierstein (Violine) spielen Werke von Beethoven, Bach/Busoni und Ysaye. Eintritt frei, Spenden willkommen. FOTO: PRIVAT

„Ab in den Chor!“

Offene Probe beim Männergesangverein Zarten e.V.

Kirchzarten-Zarten *(dt.)* Der MGV Zarten e. V. lädt im Rahmen der bundesweit stattfindenden „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands alle interessierten Männer aus Nah und Fern zu einer lockeren und unverbindlichen Schnupperprobe ein.

Mit dieser Aktion wird neuen Mitsängern die Gelegenheit geboten, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. „Dir genügt das Singen unter der Dusche nicht? MANN, dann komm„ in den Chor,“ so die zweite Vorständin Gertrud Ragot mit einem Augenzwinkern. „Egal, ob du schon einmal im Chor gesungen hast oder nicht, ob du Noten lesen kannst oder nicht, ob deine Stimme hoch oder tief, laut oder leise ist - Wir zählen auf dich!“

INFO

Die offene Probe findet am Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr in der Zardunaschule in Zarten statt. Interessierte können sich gerne einmal in Ruhe auf der Vereinshomepage www.mgv-zarten.de umschauen oder sich mit etwaigen Fragen auch direkt an den ersten Vorstandsvorsitzenden Joachim Steinhart, E-Mail: 1.vorsitzender@mgv-zarten.de oder die zweite Vorständin Gertrud Ragot, g-ragot@web.de wenden.

KUNST IN UND AUS ST. PETER

St. Peter *(dt.)* 11 Künstler, alle ortsansässig in St. Peter, zeigen Werke ihres künstlerischen und kreativen Schaffens. Zu den Ausstellerlinnen gehören Manuel Alvarez, Christine Balle, Kerstin Franke, Hans-Jürgen Fretwurst, Gudrun Jetter, Irene Koetter, Lida Miedtke, Juliane Rohrer, Monika Schäfer, Susanne Thies und Elke Wehrle. Sie zeigen Aquarelle, Malerei mit Öl und Acryl, Mischtechnik, Eitempera, Ikonenmalerei und Weihnachtskrippen.

Die Ausstellung im Pfarrheim St. Peter, Schulweg 3, beginnt am Samstag, dem26. Oktober um 16 Uhr mit einer Vernissage und ist anschließend bis Samstag, 2. November 2024, zu sehen. Öffnungszeiten sind werktags von 15 - 18 Uhr und am Sonn- und Feiertag von 11 - 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

FOTO: TOURIST-INFO ST. PETER

ERNTEDANK MIT MUSIK UND DANKSAGUNGEN

Littenweiler *(dt.)* Die Christliche Wissenschaft lädt zum Erntedank mit Musik und Danksagungen am Samstag, dem 26. Oktober 2024 um 16 Uhr in die Kappler Str 1 in Littenweiler ein. Herzlich Willkommen!

„Weg von daheim“

Veranstaltung im Hansmeyerhof kam sehr gut an

Buchenbach *(dt.)* Volles Haus verzeichnete das Heimatmuseum Hansmeyerhof in Buchenbach-Wagensteig am 12. Oktober, als Julia Heinecke aus ihrem Roman „Kalte Weide“ vorlas und über das Hütekinderwesen im 20. Jahrhundert referierte. Im anschließenden Gespräch mit drei ehemaligen Hirtenbuben aus Buchenbach und St. Märgen gaben diese neben ernsten Gedanken auch Anekdoten aus ihrer Kindheit preis, die das Publikum zum Lachen brachten.

Trotz noch herbeigeschafften Stühlen war es nicht möglich, alle Interessierten in den Veranstaltungsraum - dem ehemaligen Stall des Hofes - hineinzulassen. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Hansmeyerhofs waren begeistert von dem großen Zuspruch und erhoffen sich auch für weitere Veranstaltungen dieser Art ein reges Interesse.

Der Hansmeyerhof, ein typischer Schwarzwaldhof aus dem Jahr 1620 in der Nähe des Spirzen, bietet als Heimatmuseum eine wunderbare Möglichkeit, in die Geschichte des Schwarzwaldes einzutauchen. Die Ehrenamtlichen führen kundig durch die Ausstellung zur Schwarzwaldgeschichte. Kontakt über www.hansmeyerhof.de.

Der im Badischen Landwirtschafts-Verlag erschienene Roman „Kalte Weide - Ein Hirtenbub im Schwarzwald“ von Julia Heinecke erfreut sich seit seiner Ersterscheinung 2016 ungebrochener Beliebtheit. Auch die Nachfolgebände „Kalte Herzen - Eine Magd im Schwarzwald“ (2018) und „Kalter Nebel - Widerstand am Kaiserstuhl“ (2019) sind Bestseller geworden.

Veranstaltungen im Dreisamtal:

Mittwoch, 23. Oktober

• **KIRCHZARTEN-BURG Mitgliederversammlung** des **Bürgervereins Kirchzarten-Burg** um 19 Uhr im Foyer der Tarodunum-Grundschule. Weitere Infos bei Jutta Thoma, Tel.: 07661/980068.

• **KIRCHZARTEN Vortrag** zum Thema **„Elektromobilität - Gehört elektrischen Antrieben die Zukunft?"** von **Sven Hübschen**, um 19.30 Uhr im Seminarraum der VHS, Kirchplatz 3. Die Teilnahme kostet 10 Euro, Anmeldung erforderlich Tel.: 07661/5821. Veranstalter: VHS Dreisamtal in Kooperation mit dem ACE Auto Club Europa e.V.

• **KIRCHZARTEN Informationsabend** zur **Einführung des digitalen Gutscheinsystems** des **Gewerbevereins Kirchzarten** um 19.30 Uhr in den Black Forest Studios. **John Großpietsch**, Inhaber von LocalBon, wird das System vorstellen und Fragen beantworten.

• **KIRCHZARTEN Offener Stammtisch** mit **Sophia Schweizer, Heidrun Furkert** und **Sr. Kerstin** mit Stammtischgeschwätz über **„Gott und die Welt"**, um 19.30 Uhr im Gasthaus „Spritzenhaus".

• **BUCHENBACH Workshop** zum Thema **„Heilpflanzen"** - Tinktur immunstark selbst herstellen, mit der Phytopraktikerin **Christina Fehrenbach** von 18 bis 19.30 Uhr bei Echinos e.V., Friedrich-Husemann-Weg 11a. Kostenbeitrag 40 Euro. Anmeldung erforderlich unter: fehrenbach.christina@web.de

• **STEGEN Mitgliederversammlung** von **Miteinander Stegen e.V.** um 19.00 Uhr im Bürgersaal im Rathaus. Auch interessierte Bürgerinnen und Bürger sind willkommen. Mehr zur Tagesordnung auf der Homepage unter: https://www.miteinander-stegen.de.

• **STEGEN Treffen** des **Bibeltreffs Dreisamtal** von 19.30 bis 21 Uhr im Ökumenischen Zentrum, Dorfplatz 14. Es ist keine Anmeldung erforderlich, Interessierte sind willkommen. Für Fragen steht der theologische **Referent Dr. Martin Ernst** Tel.: 07661/7022 zur Verfügung. Weitere Infos auf der Homepage unter: www.geo-exx.com bzw. https://geo-exx.com/angebote/bibeltreff-dreisamtal/

• **ST. MÄRGEN Informationsveranstaltung** des **Landfrauenvereins St. Märgen** zum Thema **„Pflegestützpunkte Breisgau Hochschwarzwald"**, eine Beratungs- und Anlaufstelle zu allen Themen rund um die Pflege, um 14 Uhr in der Waldkuchi. **Tamara Schwarzwälder** stellt ihre Arbeit vor. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Donnerstag, 24. Oktober

• **KIRCHZARTEN Handarbeitstreff** von 15 bis 17 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20.

• **KIRCHZARTEN-BURG Aktiver Kreativnachmittag** mit aktivem und kreativem Gestalten in der Malwerkstatt, im Garten und am Kaffeetisch mit **Erika Graf**, ab 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationen-Haus der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung, neben der Tarodunum-Schule, Höfener Str. 109. Kontakt über Christel Kehrer Tel.: 07661/905312.

• **KIRCHZARTEN Vortrag** zum Thema **„Der Kneipp*sche Heublumensack - Das Morphium der Naturheilkunde"** mit **Brigitte Kiefer**, ärztlich geprüfte Kneippberaterin GGB und Gesundheitsberaterin, um 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant „Fortuna". Eintritt für Mitglieder des **Kneipp Verein Kirchzarten e.V.** frei, Nichtmitglieder bezahlen 6 Euro. Weitere Infos unter: http://www.kneippverein-kirchzarten.de

• **ST. PETER Fit durch den Herbst** mit dem **Schwarzwaldverein St. Peter** bei kurzen Wanderungen mit leichten Kräftigungs,- Koordinations- und Dehnübungen kombiniert. Treffpunkt 15 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Seniorenwohnanlage Roter Weg. Wanderstrecken ca. 3-5 km lang, Dauer ca. 2 Std., bitte an ein Getränk denken. Anmeldungen erbeten bei Lydia und Rainer Hauenschild Tel.:07660/9413724.

• **ST. PETER Führung durch Barockkirche und Rokokobibliothek** mit Treffpunkt um 15 Uhr an der Klosterpforte. Anmeldung möglich unter www.geistliches-zentrum.org/klosterführungen oder Tel.: 07660/91010.

• **ST. PETER Tanz mit uns - Schnupperprobe** mit der **Trachtengruppe St. Peter**, um 20 Uhr im Haus der Gemeinschaft. Wer Zeit und Lust hat einfach vorbeikommen es sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

• **FREIBURG Vortrag** zum Thema **„Damit Kränkung nicht krank macht - Konflikte konstruktiv angehen"** von **Katja Stange**, Bildungsreferentin beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt Baden, um 14.30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Str. 77. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine vorab Anmeldung unter https://eveeno.com/konflikte-konstruktivangehen ist erforderlich.

Freitag, 25. Oktober

• **KIRCHZARTEN-BURG Offener Freitagstreff** ein Spielenachmittag für Senioren ab 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationen-Haus der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung, neben der Tarodunum-Schule, Höfener Str. 109. Kontakt über Liselotte Tritschler Tel.: 07661/99905.

• **KIRCHZARTEN Vortrag** zum Thema **„Lebensraum Totholz - Ökologische Aufwertung von Grün- und Freiflächen im Siedlungsraum"**, von Referent **Patrick Pyttel**, Projektleiter der Bodensee-Stiftung Radolfzell, um 19.30 Uhr im Bürgersaal der Talvogteischeune, Talvogtei 2A. Veranstalter: NABU Dreisamtal

• **ST. PETER Bauernmarktsaison** geht zu Ende. Zum letzten Mal in diesem Jahr von 15 bis 16.30 Uhr gibt es die Möglichkeit regionale und saisonale Produkte im Klosterhof einzukaufen.

• **ST. MÄRGEN Vortrag** zum Thema **„Die Kuh ist kein Klimakiller"**, mit Tierärztin, Wissenschaftsjournalistin und Mediatorin **Dr. med. vet. Anita Idel**, warum sich weltweit so viele Gesellschaften als „Rind-Mensch-Kulturen" entwickelten und wie sich heute die Rinderhaltung wieder in den Ackerbau integrieren lässt, um 20 Uhr in der Schwarzwaldhalle St. Märgen, Sportplatz 3. Die Teilnahme ist kostenfrei, Bewirtung erfolgt durch den BLHV-Ortsverein St. Märgen.

• **HINTERZARTEN Bauernmarkt** von 8 bis 12 Uhr vor dem alten Feuerwehrhaus.

• **HINTERZARTEN Blutspendertermin** von 14.30 bis 19.30 Uhr im Kurhaus, Freiburger Str. 1 unterstützt durch die **Trachtenakkordeongruppe Hinterzarten** und dem **DRK-Blutspendedienst**. Onlineterminbuchung unter www.blutspende.de/aktion-leben-retten oder Tel.: 0800 1194911.

• **OBERRIED Markt mit Regio- und Bioprodukten** von 15 bis 18 Uhr vor der Klosterschiire. Die **Tauschbörse** ist geöffnet, der **Cego-Spieltreff** trifft sich in der Riegelstube und die **Gartenstube** hält von 15 bis 17 Uhr offen.

Samstag, 26. Oktober

• **KIRCHZARTEN Schach für Kinder** von 7 bis 14 Jahren mit Kalle Pöppel, von 17 bis 19 Uhr mit QU 20 Im Kirchenhof 3. Anmeldung und weitere Infos Tel.: 0173 8865599 oder per E-Mail an: schach@khps.de

• **KIRCHZARTEN Besichtigung** einer **Solarstromanlage mit neuem Batterie-Speicher** und eine neue sehr effiziente und leise **Luft-Wärmepumpe**, von 14 bis 16 Uhr mit **Paul Frener**, Förderverein für energiesparen und Solarvorstand. Anmeldung über Mail unter: info@paul-frener.de oder Tel.: 07661/4951 erforderlich. Schutzgebühr 5 Euro.

• **STEGEN-ESCHBACH „Sport-Dinner 2024"**, ein ganz besonderer Abend mit dem **Sportverein Eschbach 1967** ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Einlass ab 19 Uhr. Geboten wird ein regionales Sechs-Gänge-Menü mit sechs Showacts aus den Abteilungen des SVE67. Mit dabei sind die Abteilungen Ringen, HipHop, Fitness, Parkour, FreeFight und Akrobatik! Neben den sportlichen Beiträgen und dem ausgewogenen Menü, werden regionale Weine, Biere und Softgetränke angeboten, die zum Essen bereitstehen werden. Nach der Show Barbetrieb. Ticketkauf erforderlich, begrenzte Sitzplätze, Preis 60 Euro unter: https://sportverein-eschbach.de/das-sve-sport-dinner-2024

• **HINTERZARTEN Verschenketag**, bei schlechtem Wetter -Ausweichtermin am 9.11.

• **HINTERZARTEN Sommerabschluss** mit dem **Skiclub Hinterzarten** mit einem Herbstabschlussspringen/Youth Trohpy auf der Europapark Schanze. Hier werden Nachwuchsathleten und -athletinnen aus Baden-Württemberg zum Abschluss der Sommersaison ihre Kräfte auf der Schanze und bei einem Cross-Lauf messen.

Sonntag, 27. Oktober 2024

• **KIRCHZARTEN Historische Wanderung von Kirchzarten auf den Lindenberg** mit der **VHS Dreisamtal**, geführt unter der Leitung von **Dr. Daniel Gaschick** und **Joachim Scheck**. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am Bahnhof, Wegstrecke ca. 12 km, Dauer ca. 5,5 Std., Rucksackvesper und Ausdauer erforderlich. Kostenbeitrag 25 Euro, Anmeldung bei VHS online oder Tel.: 0761/3689510 unter Angabe der Kursnummer 242109526.

• **BUCHENBACH-KIRCHZARTEN Wanderung** mit dem **Schwarzwaldverein Buchenbach e.V.** mit dem Titel **„Vom Glottertal nach St. Peter"**, geführt von **Ursula und Bernhard Hug**. Treffpunkt 8.15 Uhr am Bahnhof Kirchzarten mit Regiokarte, Gehzeit ca. 3 Std., Rucksackverpflegung. Anmeldung und weitere Infos Tel.: 07661/4767. Gäste sind willkommen!

• **BUCHENBACH Verschenketag**, in der Zeit von 10 bis 16 Uhr können noch gut erhaltene, funktionierende Gegenstände mit einem Vermerk „zu verschenken" vor der eigenen Haustüre abgelegt werden Es ist keine Anmeldung erforderlich, bei Regen findet der Verschenketag am 3.11.24 statt.

• **BUCHENBACH-WAGENSTEIG Bürgerstammtisch** ab 10.30 Uhr im alten Feuerwehrgerätehaus mit der **Dorfgemeinschaft Wagensteig e.V.**

• **BUCHENBACH Vortrag** zum Thema **„Mein Leben ist ein schönes Märchen"** mit **Rosa Müller-Gantert**, um 11 Uhr im Raphaelsaal der Friedrich-Husemann-Klinik. Beleuchtet wird H.C. Andersens Leben, verknüpft mit seinen Märchen. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne genommen. Veranstalter: Kulturkreis Dreisamtal

• **ST. PETER Wanderung** mit dem **Schwarzwaldverein St. Peter** mit dem Titel **„Auf der Goldener Kopf-Tour rund um Elzach"**, geführt von Wanderführer **Edgar Fürst**. Wegstrecke ca. 11 km, Gehzeit 4-5 Std., Rucksackverpflegung, gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung sind erforderlich. Treffpunkt 9 Uhr auf dem Parkplatz Rossweiher, zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Schlusseinkehr in Elzach möglich. Anmeldung bis zum Vorabend erbeten Tel.: 07660/9419292, Mobil: 0179 4077913, E-Mail: edgar.fuerst@schwarzwaldverein-st-peter.de

• **ST. MÄRGEN Abschlusswanderung mit dem Schwarzwaldverein St. Märgen** mit dem Titel **„Berg und Tal - Rund um St.Peter"** geführt von **Gerlinde Hermann**. Unsere Runde beginnt in St. Peter am Parkplatz Rossweiher und führt Richtung Lindlehöhe. Weiter geht es hinunter bis Obereschbach zum tiefsten Punkt der Tour. Von dort auf der gegenüberliegenden Talseite hoch bis zum Lindenberg. Nach einer Pause weiter auf dem bequemen Weg um den Lindenberg herum zum Eckpeterhof, von wo bald die markanten Kirchtürme von St. Peter zu sehen sind. Wegstrecke ca. 13 km., Dauer ca. 4,5 Stunden. Treffpunkt 10.00 Uhr auf dem Parkplatz Hausmatte zur Bildung von Fahrgemeinschaften Weitere Infos und Anmeldung erbeten Tel. 07669-1272

• **ST. MÄRGEN Jubiläumskonzert 2024** anlässlich **20 Jahre Kammermusikkurse St. Märgen**, mit dem Titel **„Wien im Wandel der Zeit"** präsentiert vom **Offenburger Streichtrio Frank Schilli**, um 11 Uhr im Kapitelsaal im Kloster Museum. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne genommen.

• **HINTERZARTEN Tag der offenen Tür** im Adlerskistadion mit dem **Skiclub Hinterzarten e.V.**, ab 10 Uhr. Einen Blick hinter die Kulissen werfen oder den Ausblick vom Anlaufturm der Rothaus-Schanze auf Hinterzarten genießen. Ab 10 Uhr **Herbstsport-Gaudi** für Kinder, Anmeldung erbeten. Um 12 Uhr **Ökonomischer Gottesdienst** am Auslauf der Schanzenanlage, ab 13 Uhr **Sprungbetrieb** und kostenlose Schanzenführungen. Bei schlechtem Wetter evtl. Änderung des Programms. Bewirtung aus zwei Food Trucks und die Skiclub Jugend backt leckere Herzwaffeln.

Montag, 28. Oktober 2024

• **KIRCHZARTEN Vortrag** zum Thema **„Das Darm Mikrobiom - Gesundheitsapotheke aus dem Darm"** von **Brigitte Kälin**, Heilpraktikerin für ganzheitliche Schmerztherapie in eigener Praxis, um 18 Uhr im Quartierstreff 20, Bahnhofstr. 20. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung unter: info@schmerzfrei-praxis-kaelin.de oder Tel.: 0176 56715203 erbeten.

• **BUCHENBACH-WAGENSTEIG Cego-Abend** ab 19 Uhr im alten Feuerwehrgerätehaus mit der **Dorfgemeinschaft Wagensteig e.V.**

• **ST. PETER Kontemplative Exerzitien** nach **P. Franz Jalics SJ**, unter der Leitung von **Karin Seethaler** Caritastheologin (M.A.), Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Autorin mit **Kuno Kuhn**, Priester und geistlicher Begleiter, bis 03.11.24 im Haus Maria Lindenberg. Weitere Infos und Anmeldung unter www.haus-maria-lindenberg.de oder Tel.: 07661/93000.

• **OBERRIED Mitgliederversammlung** des **Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Oberried** um 20 Uhr im Gerätehaus. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Vereinsregularien sowie die Neuwahlen des Vorstandes, des Schriftführers und Kassenwartes sowie der Kassenprüfer

Dienstag, 29. Oktober

• **KIRCHZARTEN-BURG Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE**, ab 13.30 Uhr im Haus Demant, Generationen-Haus der Begegnung für Menschen mit und ohne Behinderung, neben der Tarodunum-Schule, Höfener Str. 109. Kontakt über Liselotte Tritschler Tel.: 07661/99905.

• **HINTERZARTEN Seniorennachmittag** zusammen mit Senioren aus der **Partnergemeinde Eguisheim** im Elsass, um 14 Uhr im Kurhaus. Geboten wird ein unterhaltsames Programm mit Kaffee, Kuchen und kleinem Abendessen. Anmeldung im Rathaus Tel.: 0765 1/919721 oder E-Mail: ukuerner@hinterzarten.de Veranstalter: Gemeinde Hinterzarten

Fortsetzung auf www.dreisamtaeler.de

Gedenken und pflanzen

Gedenktage bieten besondere Möglichkeit, uns an Verstorbene zu erinnern

Die Totengedenktage im November bieten eine besondere Möglichkeit, uns an Verstorbene zu erinnern.

FOTO: FLUWEL.DE

Verstorbene Familienmitglieder und Freunde vergisst man nie! Sie sind immer bei uns und zaubern uns beim Erinnern ein Lächeln ins Gesicht. Sind wir traurig wegen des Verlusts, suchen wir Trost in schönen Momenten und holen alte Fotos hervor. Diese Augenblicke kommen unterschiedlich häufig vor, doch sie sind Teil unseres Lebens.

Gedenktage in der dunklen Jahreszeit

Vor allem im November, während der bekanntesten Totengedenktage, erinnern wir uns in besonderem Maß an Verstorbene.

Los geht es gleich Anfang November mit Allerheiligen und Allerseelen. Diese beiden Gedenktage werden von der Römisch-katholischen Kirche bereits seit dem 4. und 10. Jahrhundert begangen. Wird am 1. November in erster Linie den Heiligen gedacht, ist der 2. der Tag aller Verstorbenen. Die Friedhöfe besuchen die Menschen aber an beiden Tagen. Wurde früher vornehmlich Gebäck auf die Gräber gelegt, werden heute in erster Linie Kerzen und Grablichter aufgestellt - ein schöner Brauch in der dunklen Jahreszeit.

Der nächste Gedenktag ist der Volkstrauertag. Er findet stets am zweitletzten Sonntag vor dem 1. Advent statt. An diesem Tag wird vornehmlich den Opfern von Krieg, Gewaltherrschaft und Terrorismus gedacht, viele Angehörige nehmen ihn darüber hinaus zum Anlass, sich an ihre verstorbenen Familienmitglieder zu erinnern. Am letzten Sonntag vor dem 1. Advent, begehen die Gläubigen der Evangelischen Kirche den Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt. Diesen Gedenktag initiierte König Friedrich Wilhelm III. von Preußen im Jahr 1816. Zu den Bräuchen an diesem Tag gehört das Verlesen der Namen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahrs im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes.

Alle Gedenktage bieten eine besondere Möglichkeit, uns an Verstorbene zu erinnern. Vor diesem Hintergrund richten viele Angehörige die Gräber von Familienmitgliedern und Freunden liebevoll her, schmücken sie mit Gestecken oder bringen einen Blumenstrauß auf den Friedhof. Häufig werden die Besuche im November auch dazu genutzt, um die Grabfläche auf den kommenden Winter vorzubereiten. Die saisonale Bepflanzung mit Einjährigen ist nun welk und kann dem winterlichen Schmuck Platz machen. Gräber, die mit Bodendeckern, Gräsern und Stauden bepflanzt sind, brauchen deutlich weniger Aufmerksamkeit - Verblühtes kann durchaus bis ins neue Jahr stehen bleiben und den Winter über kunstvolle Akzente setzen.

Ideale Pflanzzeit für Blumenzwiebeln

Wer möchte, nutzt die Gedenktage zudem, um den Grundstein für einen blühenden Frühling zu legen. Im November ist die ideale Pflanzzeit von Blumenzwiebeln wie Tulpen, Narzissen und Krokussen. Die unkomplizierten Gewächse sind ideal für die Grabgestaltung: Sie werden ganz einfach zwischen die anderen Pflanzen in den Boden gesetzt und benötigen anschließend keine weitere Pflege. Sie wurzeln ein und treiben im Frühjahr eindrucksvoll aus. Gedüngt oder gegossen werden muss nicht. Viele der Zwiebelpflanzen verwildern zudem wunderschön, kommen Jahr für Jahr wieder und bilden mit der Zeit eine dichte Blütendecke.

Quelle: Grünes Presseportal

ORTE WÜRDEVOLLEN GEDENKENS

Einen Ruheplatz für unsere Verstorbenen und einen Ort der Trauer zu haben, ist Tradition in unserer Kultur. Grüne, blühende Friedhöfe, meist in unmittelbarer Nähe der Lebenden, sind natürlich an erster Stelle die Orte für unsere Toten. Aber die meisten Friedhöfe haben ein vielseitiges Gesicht: Sie sind Ruheplätze für die Verstorbenen, sie sind Orte der Erinnerung und der Trauer, aber sie sind auch Orte des Lebens. Beim Besuch der Grabstätte treffen sich die Menschen, sprechen miteinander und erinnern sich an gemeinsame Stunden, die sie mit den Verstorbenen erlebt haben.

Orte des Innehaltens

Vor allem Hinterbliebene brauchen einen Ort des Innehaltens und würdevollen Gedenkens. Auch der barrierefreie Zugang zum Grab wird in zunehmendem Alter immer wichtiger. Neben klassischen Reihengräbern gibt es heute immer mehr Bestattungsangebote, die sich an den Wünschen und Ansprüchen der Menschen orientieren, ihre Bedürfnisse und Lebensweisen berücksichtigen.

Vor allem in Großstädten werden Friedhöfe aufgrund ihrer Flora und Fauna zu kleinen Oasen der Ruhe, Entspannung und der inneren Einkehr. Friedhöfe spiegeln wie keine anderen Orte unsere Kulturgeschichte wider. Viele Grabsteine aus der Vergangenheit sind Kunstwerke, die mit den Namen und Daten der Verstorbenen gleichzeitig Geschichten erzählen. Der Friedhof ist damit für uns Lebende ein Kulturgut der besonderen Art.

Quelle: Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG

Für ein lebendiges Gedenken
Lassen Sie sich von Qualität und Auswahl inspirieren!
Blumen Kaufmehl
Kirchzarten
Höfenerstr. 17
Tel.:07661/4217
www. kaufmehl.de
Floristik-Gärtnerei-Grabpflege

Seit 1905
KLEINER
Naturstein - Grabmale
Meisterbetrieb für Steinmetzarbeiten
Bahnhofstr. 40 • 79199 Kirchzarten • 07661 4836 • kleiner-stein.de

Ideale Pflanzzeit

Grabflächen schon für das nächste Jahr vorbereiten

Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag und Volkstrauertag: Im Kalender finden sich im November eine ganze Reihe von Terminen, an denen der Verstorbenen gedacht wird. Häufiger als sonst besuchen die Menschen daher nun die Friedhöfe und schmücken die Gräber von Familienangehörigen, Freunden und Bekannten mit Gestecken und Lichtern - ein schöner Brauch in der dunklen Jahreszeit.

Viele nutzen diese Tage der Besinnung aber auch dazu, die Grabflächen schon für das nächste Jahr vorzubereiten. Denn der Herbst ist eine ideale Pflanzzeit.

Quelle: Grünes Presseportal

Viele nutzen die Tage der Besinnung auch dazu, die Grabflächen schon für das nächste Jahr vorzubereiten.

FOTO: FLUWEL.DE

Konzert an Allerheiligen

Vortrag und Klaviermusik: Patient Beethoven

St. Peter *(dt.)* Einer guten Tradition folgend, findet an Allerheiligen, 1. November, um 17 Uhr im Fürstensaal des Geistlichen Zentrums in St. Peter ein spannendes kammermusikalisches Konzert statt. Weltweit ist Beethoven einer der meistgehörten Komponisten, obwohl er während seiner musikalischen Laufbahn langsam sein Gehör verlor. Im Vortrag wird aus musikermedizinischer Perspektive nachgezeichnet, wie Beethoven selbst mit seinen diversen Krankheiten umging und wie es ihm möglich war, mit seiner Schwerhörigkeit weiter zu komponieren.

Was wusste man zur Zeit Beethovens und wie konnte man ihn behandeln? Würde man Beethoven heute besser helfen können? Zur Beantwortung dieser Fragen wird der heutige Stand der physiologischen und psychosomatischen Forschung miteinbezogen. Alfonso Gomez spielt aus Beethovens Krankheitszeit die Sonaten op. 109 und op. 110 - Musik voller Emotionen und Temperamentsausbrüchen. Prof. Dr. Dr. Claudia Spahn und Prof. Dr. Bernhard Richter leiten gemeinsam das Freiburger Institut für Musikermedizin (FIM) an der Hochschule für Musik und dem Universitätsklinikum Freiburg. Prof. Alfonso Gómez leitet Klavierklassen an den Musikhochschulen Freiburg und Stuttgart.

Karten zum Preis von 18.- €, ermäßigt 12.- € incl. Gebühren sind bei den BZ-Vorverkaufsstellen, auf www.reservix.de und an der Abendkasse ab 16 Uhr erhältlich.

FOTO: KLAUS POLKOWSKI

KLINGELE
DAS BESTATTUNGSHAUS
0 76 61 / 9 95 25
WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE

Daniel Rösch
Steinmetz- & Bildhauermeister
Grabmale & Bildhauerarbeiten
Im Gewerbepark 7 • Stegen
Tel. 07661/988567
www.danielroesch.com

Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum
HORIZONTE Dreisamtal
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG
Freiburg und Umgebung
Telefon: 0761 - 76 76 880
Kunzenweg 5 · Freiburg-Littenweiler
direkt am Bergäcker Friedhof
Telefon: 07660 - 920 80 50
79271 St. Peter
www.horizonte-dreisamtal.de

Brennerei Brandjung

Tag der offenen Brennertür am 26. und 27. 10. im Ibental

Buchenbach-Unteribental *(dt.)* Zum dritten Mal heißt es am 26. und 27. Oktober wieder „Baden brennt". Der Verband badischer Obst- und Kleinbrenner ruft seine Mitglieder dazu auf, ihre Brennereien für interessierte Besucher zu öffnen und einen Blick hinter die Kulissen zu gewähren. Klaus Jung, Inhaber und Destillateur der Brennerei Brandjung in Buchenbach-Unteribental, ist auch dieses Jahr wieder dabei. Auf seinem Biohof Jung, wo in der Brennerei edle und vielfach prämierte Destillate aus eigenem Streuobst produziert werden, laden er und seine Familie zum Hoffest im Rahmen des „Tag der offenen Brennertür".

Besucher können die Brennerei besichtigen, mit Klaus Jung über das Brennen und die heimischen Streuobstwiesen fachsimpeln sowie Edelbrände, Liköre, Geiste und andere Spirituosen probieren und erwerben. Darüber hinaus gibt es Säfte, Schorlen und Limos des Familienbetriebs Jung Fruchtsäfte, ökologisch produzierte Kleider von Frau Jung und Kaffee und Kuchen.

Geöffnet ist der Biohof Jung, Ibentalstraße 29 anlässlich des Tages der offenen Brennertür, am Samstag, 26. 10., von 11 bis 19 Uhr und Sonntag, 27. 10., von 10 bis 18 Uhr.

Fuß & Friends

Konzert auf der Kleinkunstbühne der Klosterschiiere

Oberried *(dt.)* Zu ihrem einzigen Konzert in diesem Jahr lädt das erfolgreiche Bandprojekt aus dem Dreisamtal „Fuß & Friends" am Samstag, 2. November auf die Kleinkunstbühne der Klosterschiire in Oberried ein. Einlass ist um 18 Uhr, Konzertbeginn um 19 Uhr. Karten zum Preis von 16.- Euro gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Info Kirchzarten. Die Band zieht wieder den Stecker - das heißt, sie spielt live und unplugged Songs von deutschsprachigen Künstlern wie Peter Maffay, Sarah Connor und Hubert von Goisern, aber auch internationalen Stars wie Sting oder Dire Straits. Die Stücke sind speziell für die Musiker arrangiert, die alle aus verschiedenen Bands mit unterschiedlichen Stilrichtungen kommen. So konnte ein abwechslungsreiches Programm mit eigenen neuen Sound geschaffen werden.

„Badische Bratwurschtmusig" – Tanzmusikkonzert im Skimuseum

Hinterzarten *(dt.)* Am Sonntag, dem 3. November, 17 Uhr, ist „Die Bradwurschtmusig" zu Gast im Schwarzwälder Skimuseum in Hinterzarten. Der Eintritt ist frei, Spende erwünscht.

„Die Bratwurschtmusig" macht Volksmusik. Und in einer Zeit, in der schlagerhafter Pop als Volksmusik bezeichnet wird, ist das, was „Die Bratwurschtmusig" macht, im herkömmlichen, authentischen und wohltuenden Sinne wirklich Volksmusik. Tänze, die Ländler, Zwiefacher oder Rheinländer heißen, gehören wie Walzer, Mazurka oder Polka zum Repertoire.

Die Stücke stammen aus dem Schwarzwald, aber auch aus Bayern, Österreich oder anderen Ländern, viele von ihnen aus dem 19. Jahrhundert. Einige sind selbstgeschrieben. Im Mittelpunkt des Ensembles stehen die Streicher: Geigen, Bratsche, Kontrabass. Dazu kommen Steirische Harmonika, Harfe und bisweilen Tuba. Eine Besonderheit ist, dass die Größe des Ensembles zwischen fünf und zehn Musikanten variiert.

...und woher kommt der mitunter kontrovers diskutierte Name? Für manchen mag er befremdlich klingen. Die Musikanten möchten ihn dennoch beibehalten, auch weil er „für Stimmung statt Perfektion" steht. In früheren Zeiten sollen auf der Baar und anderswo Musikanten immer dann gerne aufgetaucht sein, wenn eine Schlachtung anstand und sie auf ein kulinarisches Honorar hoffen konnten. Zum Beispiel darauf, eine Bratwurst abzubekommen ... FOTO: PRIVAT

Gott & Vinyl

Ein Schallplattengottesdienst im evgl. Gemeindezentrum

Kirchzarten *(dt.)* „Gott & Vinyl - Ein Schallplattengottesdienst", eine Kombination aus Gottesdienst, Vortrag und Musik, für Gläubige, Agnostiker, Atheisten, Musikliebhaber und alle anderen wird am 7. November, 19.30 Uhr im evang. Gemeindezentrum Kirchzarten angeboten. Marc Hofmann, Romanauto und Musiker, und Pfarrer Philipp van Oorschot präsentieren eine neue Veranstaltungsreihe rund um den Zusammenhang zwischen Spiritualität und Popmusik. Ausgewählte Themen werden von mehreren Seiten eingekreist. Was sagt die Bibel? Was sagen die großen Songschreiber? Ist ein guter Song das Gebet der Atheisten?

Demokratie braucht Religion

Neuer Lese- und Gesprächskreis des Ökumenischen Bildungswerks – Textgrundlage von Hartmut Rosa

Kirchzarten *(dt.)* Das Ökumenische Bildungswerk Dreisamtal lädt zu einem neuen Lese- und Gesprächskreis „Demokratie braucht Religion" ein. Darin soll in messerscharfen Analysen des renommierten Soziologen Prof. Dr. Hartmut Rosa kritisch nachgegangen werden, um einerseits den Zeitgeist besser zu verstehen und andererseits die Relevanz von Glaube und Kirche zur Demokratiestärkung im Sinne von Hartmut Rosa zu erkennen.

Worin liegt das Potenzial der Religion für unsere Zukunft als Demokratie? Was verliert die Gesellschaft, wenn die Religion darin keine Rolle mehr spielt? Wohin steuert die Demokratie, wenn die Religion keine Resonanz mehr erzeugt? Was geschieht, wenn das Ideenreservoir jahrtausendealter Religionen in einer hochmodernen Gesellschaft verloren geht? Textauszüge werden bei Bedarf in Kopie zur Verfügung gestellt. Der Lese- und Gesprächskreis ist für alle offen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Leitung hat Siegfried Rombach M.A., Philosophie/Theologie, Kirchzarten.

Dreimal mittwochs am 6.11., 13.11. und 20.11., jeweils von 19.30 - 21 Uhr im Antoniussaal des Gemeindehaus St.Gallus, Kirchplatz 5 in Kirchzarten. Textgrundlage: „Hartmut Rosa: Demokratie braucht Religion. Demokratie und Religion - ein eigentümliches Resonanzverhältnis, Kösel Verlag, München 7. Aufl. 2022, 75 Seiten.

INTERNATIONALE FOTOBÖRSE

Kirchzarten *(dt.)* Einmal im Jahr veranstaltet der FOTO-CLUB Dreisamtal e.V. eine internationale Fotobörse mit Ausstellern aus dem In- und Ausland. Zielgruppe sind fotografisch Interessierte, Anwender und Sammler, die Kameras, Zubehör, Dunkelkammer-Gerätschaften, Digitalkameras, Fachliteratur usw. kaufen oder verkaufen. Am 30. November, 10 - 15 Uhr in den Black Forest Studios in der Dietenbacher Straße 20-22 in Kirchzarten ist es wieder so weit. Interessierte haben Gelegenheit ihre Fotoausrüstung zu ergänzen, Sammelobjekte zu erwerben oder durch Verkäufe die Kasse aufzubessern. Schüler und Studenten haben freien Eintritt. Weitere Infos unter www.fotoclub-dreisamtal.de

SAMSTAGSPILGERN VON WYHL NACH SASBACH IM KAISERSTUHL

Kirchzarten *(dt.)* Am Samstag, dem 9. November, lädt der Förderverein für den Himmelreich-Jakobsweg zu einer Pilgerwanderung auf dem Badischen Jakobusweg in der Kaiserstuhlregion.

Der Weg führt über 10 km von Whyl über die Litzelbergkapelle nach Sasbach zur St. Martinskirche. Deshalb hat Pilgerbegleiter Hans Trost die Wanderung unter das Motto „Mache Dich auf und werde licht! Mit St. Martin auf den Spuren des Lichts", gestellt. Bitte für unterwegs einen Imbiss mitbringen. In Sasbach ist eine Einkehr ins Restaurant möglich. Abfahrt mit der S-Bahn ist um 8.35 Uhr ab Kirchzarten nach Endingen. Dort geht es um 9.50 weiter mit dem Bus 560 nach Whyl. Zustieg im Freiburg Hbf. um 9.02 Uhr, Gleis 6. Treffpunkt ist an der Apotheke in Whyl um 10 Uhr. Die Rückreise in Richtung Freiburg ab Bhf. Sasbach ist zweimal pro Stunde möglich.

Über eine Anmeldung zwecks Übersicht zur Gruppengröße freut sich Pilgerbegleiter Hans Trost: info@himmelreich-jakobusweg.de.

Weitere Infos zum Himmelreich-Jakobus-Pilgerweg unter www.himmelreich-jakobusweg.de

Literaturtage „Lesen auf dem Berg"

Preisgekrönte AutorInnen in Todtnauberg zu Gast – Lesungen, literarische Wanderung und Autorengespräche

Blick auf Todtnauberg. FOTO: MICHAEL CORONA

Gaby Hauptmann. FOTO: MICHAEL TINNEFELD

Todtnauberg *(dt.)* Zum 19. Mal wird die Bergwelt Todtnau am Wochenende vom 1. bis 3. November zum literarischen Zentrum des Hochschwarzwaldes. Unter dem Titel „Lesen auf dem Berg" warten die Literaturtage im Kurhaus Todtnauberg mit Lesungen von renommierten SchriftstellerInnen und Autorengesprächen auf. Zum Auftakt führt eine literarische Wanderung zu einer Lesung in der Fatima-Kapelle.

Thema: Höhe

Bei den fünf Einzelveranstaltungen sind von Freitag bis Sonntag unter anderem der ehemalige Präsident des Pen-Zentrums Deutschland, José Oliver, sowie Doris Wolters, Gaby Hauptmann und die Verlegerin Elisabeth Sandmann-Knoll zu Gast auf der Bühne im Kurhaus. Dem diesjährigen Thema „Höhe: Übersicht, Einsicht, Rücksicht" entsprechend, werden bei den Literaturtagen Werke vorgestellt, die den Überblick fördern - immer mit Respekt gegenüber anderen Meinungen. Begleitet und moderiert werden die Veranstaltungen von Gerwig Epkes, Autor und ehemaliger Literatur- und Feature-Redakteur beim SWR.

Das ausführliche Programm gibt es unter www.hochschwarzwald.de/literaturtage. Tickets für die einzelnen Veranstaltungen sind in allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH, online unter www.reservix.de, Tel.: 07652 /1206-30 oder an der Abendkasse erhältlich.

INFO

Einen Lesepass, der als Ticket für alle Veranstaltungen der Literaturtage gilt, gibt es bei der Tourist-Information Bergwelt Todtnau, Tel.: 07652/1206-8520 oder Mail todtnau@hochschwarzwald.de.

Panoramablick mit der Schauinslandbahn genießen

Mit Deutschlands längster Umlaufseilbahn lassen die Fahrgäste den Alltag unter sich und entdecken den Freiburger Hausberg auf 1284 Metern. Schwebend geht es hinauf zu Freiburgs höchster Adresse mit atemberaubendem Panoramablick. Ein Muss für jeden Freiburgbesucher. Am Donnerstag, 31. Oktober, laden die Schauinslandbahn und die Ökostromgruppe Freiburg außerdem zu einem Fachvortrag an einer der beiden neuen Windkraftanlagen am Taubenkopf inklusive einer geführten Wanderung ab der Bergstation ein. Optional kann das Programm durch das beliebte Frühstück im Café & Restaurant Die Bergstation ergänzt werden. Informationen unter www.schauisnlandbahn.de. FOTO: BENEDIKT KAISER

Schnäppchenjagd bei 200 Ständen

Kultevent: Der Riesenflohmarkt in der Messehalle findet am letzten Oktoberwochenende wieder statt

Bis zu 200 Aussteller erwarten Schnäppchenjäger am Samstag, 26. Oktober und am Sonntag, 27. Oktober in der Messehalle Freiburg. Hier kann beim Riesenflohmarkt nach kleinen und großen Schätzen gestöbert werden.

Flohmarktliebhaber entdecken auf dem Riesenflohmarkt in der Messehalle Schallplatten und Bücher, Schmuck und Uhren, Kleidungsstücke und Handtaschen, Geschirr und Dekoartikel, Spielsachen, Haushaltswaren bis hin zu Sammlerwaren und ausgesuchten Raritäten. Das große Angebot lockt seit mehr als 20 Jahren traditionell zum Feilschen und Stöbern. Spontane Schnäppchen sind garantiert und vielleicht findet der ein oder andere Sammler auch ein lang ersehntes Lieblingsstück. Die Aussteller geben gerne Auskunft über jedes der unzähligen Prachtstücke.

Ebenso lässt sich der Besuch des Flohmarkts wunderbar mit dem Gang über die Freiburger Herbstmess´ auf dem Messegelände vereinbaren.

Geöffnet ist der Flohmarkt Samstag von 10 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.Der Eintritt beträgt drei Euro. Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt.

Auf dem Riesenflohmarkt in der Messehalle wird jeder Schnäppchenjäger fündig. FOTO: MICHAEL BAMBERGER

Spektakuläre Sonderausstellung in Basel

Wildlife Photographer of the Year zeigt atemberaubende Naturfotografien im Naturhistorischen Museum Basel

Der prestigeträchtigste Wettbewerb für Naturfotografie der Welt feiert 2024 seine 60. Ausgabe. Das Naturhistorische Museum Basel zeigt in der eindrücklichen Jubiläumsausstellung Wildlife Photographer of the Year die weltbesten Naturfotografien exklusiv in der Schweiz.

Eine Jury wählte aus über 59 000 eingereichten Fotografien die 100 herausragendsten Bilder aus. Das Natural History Museum, London zeichnet verantwortlich für die Durchführung des Wettbewerbs. Wildlife Photographer of the Year gilt als der bedeutendste Wettbewerb für Naturfotografie weltweit. Auch in seiner 60. Austragung bietet er den Raum, die erstaunlichsten und anspruchsvollsten Sichtweisen auf die Natur mit den Mitteln und der Ausdrucksform der Fotografie festzuhalten. Aus Tausenden von Fotografien werden jeweils die 100 besten Bilder ausgewählt und in einer Sonderausstellung gezeigt, die auf der ganzen Welt zu sehen ist. Die Ausstellung läuft vom 8.11.2024 bis 29.6.2025. Öffnungszeiten: Montag geschlossen. Dienstag bis Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr.

Info: Das Jubiläumsbuch „60 Jahre Wildlife Fotografien des Jahres“ ist bei Knesebeck erschienen und kostet 50 Euro. Der umfassende Jubiläumsband zeigt mehr als 200 der besten, denkwürdigsten und imposantesten Gewinnerbilder aus der Zeit. Zugleich erfährt man mehr über den Preis, seine Geschichte und die der Naturfotografie.

Beeindruckende Natur in allen Facetten. Das Foto stammt aus dem Band „Wildlife Fotografien des Jahres - Portfolio 34“. FOTO: KNESEBECK

RVF-Tageskarte in den Herbstferien

Wandern im Schwarzwald? Shopping-Tag in Freiburg? Entspannen in der Therme von Bad Krozingen? Der Unternehmungslust sind in den Herbstferien mit der RVF TagesKarte für Bus und Bahn keine Grenzen gesetzt – egal ob allein, in Begleitung, als Familie oder Gruppe. Die TagesKarte gilt für beliebig viele Fahrten am Tag mit Bus, Bahn und Stadtbahn bis Betriebsschluss in den frühen Morgenstunden des Folgetages. Sie wird für alle drei Preisstufen angeboten. Einsteigen und losfahren mit den kostenlosen Apps FahrPlan+ und VAG mobil: einfach eine der Apps installieren, beim MobilTicket anmelden, TagesKarte mit zusätzlichem Digitalrabatt kaufen und los geht der Ausflug. MobilTickets sind per PayPal auch ohne Registrierung nutzbar.

Hassler Blitzschutz + Elektro GmbH
Erdungs- und Blitzschutzanlagen auch für Photovoltaikanlagen, Überprüfung/Wartung
Pflanzenüberwinterung
Elektrische Pflanzenüberwinterung · Pflanzenabschirmung
Montageservice · www.palmenheizung.de
Am Märzengraben 12 · 79112 Freiburg-Tiengen
(0 76 64) 10 20 · Fax 5 97 07
www.blitzschutz-hassler.de · info@hassler-blitzschutz.de

Familie Mack lädt 4.000 Europa-Park-Mitarbeiter zum Betriebsfest ein

Ganz nach dem Motto „Wer feste arbeitet, kann auch Feste feiern", fand das alljährliche Betriebsfest des Europa-Park Erlebnis-Resorts statt. Über 4.000 Mitarbeiter aus dem Europa-Park, den Europa-Park Hotels, Rulantica und weiteren Unternehmen der Gruppe kamen zusammen, um die vielen Highlights der bislang sehr erfolgreichen Saison gemeinsam mit der Familie Mack Revue passieren zu lassen. Im urigen Ambiente der Europa-Park Arena konnten die Gäste einen abwechslungsreichen Abend mit erstklassiger Kulinarik, emotionalen Showeinlagen sowie einem Gewinnspiel genießen. Gleichzeitig nutzte Europa-Park Gründer Roland Mack die Gelegenheit, mit der gesamten Belegschaft nachträglich auf seinen 75. Geburtstag anzustoßen. „Der Erfolg unserer Unternehmensgruppe beruht auf dem Engagement jedes Einzelnen. Es sind die Menschen, die den Europa-Park, Rulantica und all unsere Unternehmen zu dem machen, was sie heute sind. Heute feiern wir nicht nur unsere Leistungen, sondern vor allem das starke Miteinander, das uns auszeichnet", betonte Roland Mack bei seiner Rede. FOTO: EUROPA-PARK

Gebäudesanierung aus einer Hand
Ignaz Haas
Freiburg • Glottertal
Generalunternehmung

Elektroplanung von HF
Elektrisierend anders!
Wir sind Ihr Partner für:
- nachhaltige Planung
- Individuelle Lösungsfindungen
- erneuerbare Energien
- Elektroplanungen nach den neuesten Standards

und vieles mehr!
HF-GmbH Elektroplanung
E-Mail: hf-office@hf-gmbh.de
Web: www.hf-gmbh.de
Standorte:
Karlsruhe: +49 (721) 8248595 - 0
Köln: +49 (221) 955829–110

Ideengeber, Motor und Macher

„Der Herr der Achterbahnen": Europa-Park-Gründer Roland Mack hat seinen 75. Geburtstag gefeiert

Roland Mack gilt als einer der ungewöhnlichsten und erfolgreichsten Familienunternehmer in Deutschland. Der Gründer und Inhaber des Europa-Park in Rust hat seinen 75. Geburtstag gefeiert und übergibt das Unternehmen an die nächste Generation.

Millionen von Kindern und Familien hat er mit „seinem" Europa-Park glücklich gemacht. Mehr als 145 Millionen Menschen haben Deutschlands größten Freizeitpark seit Juli 1975 besucht, die Familie Mack hat mehr als eine Milliarde Euro ohne einen Cent an öffentlichen Subventionen investiert.

Roland Mack ist der Ideengeber, Motor und Macher des Europa-Park. Der Ende 2023 verstorbene ehemalige Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble über Roland Mack: „Roland Mack ist weit mehr als der Herr der Achterbahnen. „Manche reden Blech, wir biegen es", so lautet eine verbreitete Selbstbeschreibung von Unternehmern aus Baden-Württemberg. Roland Mack wäre zuzutrauen, dass der Werbespruch von ihm stammt. Was er anpackt, gewinnt Kontur und dient oft als ‚Gussform' für Nachahmer. Im internationalen Freizeitparkgeschäft ist Mack seit langem ein Markenname und inzwischen mit einer Ehrendoktorwürde des Karlsruher Instituts für Technologie gewürdigt. Um die Vision eines geeinten Europas zu verwirklichen, bedurfte es der Kühnheit und des Mutes eines Roland Mack."

In sehr jungen Jahren, mit 24, hat Roland Mack mit seinem Vater den Europa-Park gegründet. FOTO: EUROPA-PARK

Roland Mack hat an der Universität Karlsruhe Maschinenbau studiert und schon in sehr jungen Jahren im Alter von 24 Jahren mit seinem Vater Franz den Europa-Park gegründet. Zusammen mit seinem Vater, seiner Ehefrau Marianne und Bruder Jürgen und seinen Kindern baute er den Park auf und führte den fast 250 Jahre alten Produktionsbetrieb Mack Rides weltweit zum Erfolg.

Inzwischen übergibt Roland Mack das Unternehmen an die nächste Generation und ist weiter beratend und als Mentor tätig. „Ich bin Treuhänder für unser Familienunternehmen und übergebe eine Firma, die gut für die Zukunft gerüstet ist." Die Söhne Michael und Thomas sind längst in der Geschäftsführung tätig und haben die operative Verantwortung übernommen, Tochter Ann-Kathrin ist diplomierte Architektin und Prokuristin.

Schaurig-schönes Halloween im Europa-Park

Deutschlands größter Freizeitpark feiert wieder die gruseligste Zeit des Jahres – **Wir verlosen Eintrittskarten**

Allerlei Hexen und Gespenster entführen die Besucher bis zum 3. November in eine einmalige Atmosphäre. Damit zelebriert der Europa-Park das größte Halloween Deutschlands.

In den 17 europäischen Themenbereichen gibt es auch im Herbst Fahrspaß für die ganze Familie - und wer nicht aufpasst, wird nach allen Regeln der Geisterkunst erschreckt. Besucher entdecken den neuen Themenbereich Kroatien: Absolutes Highlight ist dort der Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac". Das Geisterschloss lädt als „Castello die Medici" wieder mit einer aufgefrischten Fahrt zum Gruseln ein, hat dabei aber nichts von seinem klassischen Charme eingebüßt. Im Europa-Park Teatro kehrt mit „SPOOK ME! 2" die packende Fortsetzung des beliebten Europa-Park Musicals zurück. Im Griechischen Themenbereich sorgen durstige Vampire und tanzende Skelette in der Eisshow „Surpr'Ice presents The Vampire Circus on Ice" für Unterhaltung. Bei „Ed's Halloween Parade" lauern Hexen, Geisterpiraten und eine Riesenspinne den Besuchern auf.

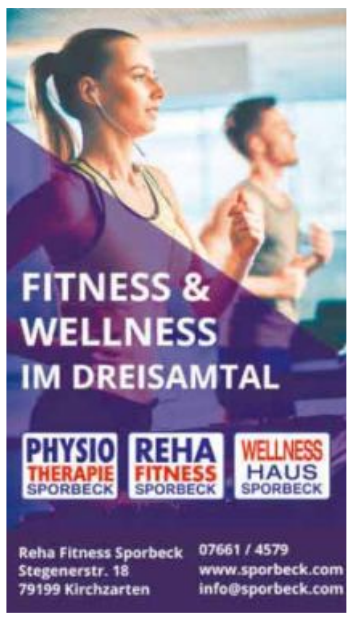
Auch in der gruseligsten Zeit des Jahres gibt es Achterbahnspaß im Europa-Park. FOTO: EUROPA-PARK

Für die Mutigsten bietet sich das Horror-Event „Traumatica - Festival of Fear" (freitags bis sonntags bis zum 9. November) mit sieben Horror-Attraktionen und über 150 furchteinflößenden Darstellern und Artisten an. Neben den Scare Attractions sind auch die Attraktionen Pegasus, Matterhornblitz und Fluch der Kassandra als VR-Spektakel geöffnet. Weitere Infos unter europapark.de.

Der Freiburger Wochenbericht verlost zwei Mal zwei Freikarten für den Europa-Park. Wer gewinnen möchte, ruft bis Sonntag, 27. Oktober, 0 Uhr unter der Telefonnummer 01 37/9 37 95 95 (0,50 € pro Anruf aus dem Dt. Festnetz/Mobilfunk) an, nennt das Stichwort „Europa-Park". Teilnahme ab 18 Jahren. Ein Gewinnspiel von: Freiburger Wochenbericht Verlags GmbH, Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

GÖPPERT BAUINGENIEURE
TRAGWERKSPLANUNG • BAUPHYSIK
Wir gratulieren Herrn Roland Mack zum 75. Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute!
Lahr · Bad Krozingen
www.gbi-statik.de

Wir danken dem Europa-Park-Team für die kreative Zusammenarbeit.
becker-licht.de
Licht & Leuchten für individualisten
Becker Lichttechnik
79331 Teningen
info@becker-licht.de Tel. 0151/15645216



SPORT

Dreisamtäler

43. Woche | Mittwoch, 23. Oktober 2024

Gern gelesen seit über 35 Jahren.

Verkaufen mit einem guten Gefühl

STEINHAUSER IMMOBILIEN

Ralf Vögt – Dipl. Sachverständiger DIA
Tel. +49 (0) 7661 9350 24
www.steinhauser-immobilien.de

Festlich feiern beim SVE FOTO: PIXABAY

Show und Musik beim SVE-Sport-Dinner '24

Stegen-Eschbach *(dt.)* Am Samstag, 26. Oktober, lädt der SV Eschbach 1967 zu einem ganz besonderen Abend, dem „Sport-Dinner 2024" ein. Neben einem Sektempfang und köstlichem regionalen Sechs-Gänge-Menü erwartet die Gäste sechs Showacts aus den Sportarten Ringen, Hip-Hop, Fitness, Parcour, Freefight und Akrobatik.

Die Mehrzweckhalle in Eschbach wird hierfür in ein ganz besonderes Ambiente verzaubert. Für die musikalische Unterhaltung sorgt Niklas Hötzer, ein junger Pianist aus Oberried. Nach der Show sind die Gäste eingeladen, den Abend bei einem kleinen Barbetrieb gemeinsam ausklingen zu lassen. Der Erlös kommt dem Unterhalt des Vereins zugute.

Einlass ist um 19 Uhr, Showbeginn um 19.30 Uhr. Tickets sind zum Preis von 60.- Euro auf www.sportverein-eschbach.de/das-sve-sport-dinner-2024 erhältlich. Es gibt nur noch wenige Restkarten!

Gut in Schuss

Was den SC Freiburg zurzeit so stark macht

Freiburg *(majo.)* Am kommenden Samstag (15.30 Uhr / Sky) gastiert der SC Freiburg bei RB Leipzig. Zweiter gegen Dritter - ein Spitzenspiel? Die SC-Spieler sehen das naturgemäß etwas anders. „Ich sage mal: die Kirche im Dorf lassen. Wir sind Freiburg", findet Noah Atubolu mit Blick auf die Tabelle. Die Ausgangslage sei „nicht so schlecht", sagte der U21-Nationaltorhüter nach dem 3:1 gegen Augsburg. „Aber wir konzentrieren uns auf uns und wollen natürlich jedes Spiel gewinnen". Bisher klappt das außerordentlich gut. Und dafür gibt es gute Gründe.

Verletzte kompensiert

Wie im Vorjahr blieb der SC in der Vorbereitung und auch an den ersten Spieltagen nicht frei von Verletzungen: Doch die zwischenzeitlichen Ausfälle von Nicolas Höfler, Matthias Ginter, Noah Atubolu oder Michael Gregoritsch konnte dank des breit besetzten Kaders gut aufgefangen werden. Aktuellstes Beispiel ist Neuzugang Eren Dinkci, der für den langzeitverletzten Merlin Röhl (Syndesmoseriss) in die Bresche springt.

Personelle Kontinuität

Verstärkt durch externe (Patrick Osterhage, Eren Dinkci) und interne Neuzugänge (Max Rosenfelder, Junior Adamu), die sich festgespielt haben, reüssieren beim SC alt bekannte Kräfte: Spieler wie Christian Günter, Vincenzo Grifo, Matthias Ginter, Philipp Lienhart, Maximilian Eggestein, Lukas Kübler oder Ritsu Doan geben der Mannschaft seit Jahren ein Gerüst. Das zahlt sich aus - mit großer Selbstverständlichkeit und viel Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten steht das Team auf dem Feld.

Lernfähiges Team

Verloren hat der SC bislang nur in München (2:0) und gegen St. Pauli (0:3). Vor allem die Partie gegen St. Pauli „hat uns einige Dinge aufgezeigt, die wir im Nachhinein bearbeiten konnten. Vielleicht haben wir das rückblickend gebraucht", sagt Maximilian Eggestein. Ähnlich sieht es Julian Schuster. Es gehe für seine Mannschaft um die „Basis", aber zum Beispiel auch darum „nur die Bälle zu spielen, die auch Sinn machen". Nun komme in Leipzig „enorme Qualität" auf sein Team zu. „Da haben wir in der Vergangenheit nicht so gut ausgehen, deshalb wird das eine große Herausforderung für uns - auf die wir uns aber freuen", so Schuster.

SC-Torhüter Noah Atubolu FOTO: BERGER

Mit etwas Glück gehört ihr Nachwuchs zur Volkswagen Junior Eskorte beim Länderspiel am 16. November in Freiburg. FOTO: FRISO GENTSCH/VOLKSWAGEN

Gewinnspiel mit VW

Der Dreisamtäler verlost Plätze in der Volkswagen Junior Eskorte

Freiburg *(dt.)* Am 16. November wird die deutsche Nationalmannschaft im Europa-Park Stadion erneut auf Bosnien-Herzegowina treffen. Erst vor wenigen Wochen standen sich die Teams in Sarajevo gegenüber - jetzt steigt das Rückspiel. Und das Beste: Ihr Kind kann hautnah dabei sein!

Gemeinsam mit Volkswagen verlosen wir vier Plätze für die Volkswagen Junior Eskorte, die die Mannschaft von der Kabine auf den Rasen führt. Zu diesem unvergesslichen Erlebnis gehören zudem zwei Tribünentickets für das Spiel (Kind und Begleitperson) und ein komplettes Bekleidungs-Set, bestehend aus Trikot, Hose, Stutzen und Schuhen, das anschließend behalten werden darf.

Rufen Sie dafür unter 01 37/ 9 37 95 95 (0,50 € pro Anruf aus dem Dt. Festnetz/Mobilfunk) an und nennen das Stichwort „Volkswagen Junior Eskorte". Das Gewinnspiel ist ab sofort bis einschließlich Sonntag, 27. Oktober, 24 Uhr freigeschaltet. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt. Mit etwas Glück gehört Ihr Nachwuchs zu den Gewinnern.

Teilnahmeberechtigt an der Volkswagen Junior Eskorte sind Kinder mit Wohnsitz in Deutschland, die zum Zeitpunkt des Spiels zwischen sechs und zehn Jahre alt und maximal 1,50 Meter groß sind. Die Teilnahme setzt die Zustimmung eines erziehungsberechtigten Erwachsenen voraus.

Teilnahme ab 18 Jahren. Ein Gewinnspiel von: Freiburger Wochenbericht Verlags GmbH, Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!

Spektakuläre Rollkunstlauf-Gala

FT lädt am 25. und 26. Oktober in die Schauenberghalle ein

Freiburg *(dt.)* Die Rollkunstlaufabteilung der Freiburger Turnerschaft lädt zu einem unvergesslichen Event ein: Am 25. und 26. Oktober, 17 Uhr verwandelt sich die Schauenberghalle in eine glitzernde Bühne für eine spektakuläre Rollkunstlauf-Gala.

In diesem Jahr erwartet das Publikum zwar kein Märchen, doch dafür eine Show der Extraklasse - mit packender Musik, dynamischen Tänzen und atemberaubenden Choreografien auf höchstem Niveau. Auch wenn es diesmal keine Märchenwelt zu entdecken gibt, wird die Gala Zuschauer aller Altersklassen begeistern. Freiburger Künstler stehen gemeinsam mit internationalen Spitzenläufern auf der Bühne und zeigen ihr Können in einzigartigen Performances.

Von beeindruckender Akrobatik bis hin zu emotionalen Tanzdarbietungen - diese Gala verbindet Sport und Kunst auf Weltklasse-Niveau und bietet magische Momente für die ganze Familie.

Als besonderes Highlight findet am 26. Oktober im Anschluss an die Gala die große Rollschuh-Disco der Freiburger Turnerschaft statt! Ab 20 Uhr verwandelt sich die Halle in eine Disco mit Musik vom DJ und tollem Lichtspektakel. Rollschuhe können vor Ort ausgeliehen werden - also nichts wie rein in die Rollschuhe und ab auf die Tanzfläche.

Tickets gibt es unter www.reservix.de

Freiburger Rollkunstläufer wie Diego Birlinger und Charlotte Schenk zeigen mit internationalen Spitzenläufern ihr Können auf der Bühne. FOTO: FT 1844

SANTOGROUP

REGIONAL | BODENSTÄNDIG | ZUVERLÄSSIG

Ausgezeichnet!

Bei der feierlichen Veranstaltung am 30.09.24 in Berlin übergab Herr Jörg Heinermann (1.v.l.), Vorsitzender der Geschäftsleitung Mercedes-Benz, dem Autohaus Heinz Santo GmbH in Freiburg und Vogtsburg den Preis zum zweitbesten Retailbetrieb im Bereich Kundenzufriedenheit Service Van.

Heiko Ehret Geschäftsführer (3.v.l.) und sein gesamtes Team freuten sich ganz besonders, diesen ehrenvollen Preis entgegennehmen zu dürfen.

Mercedes-Benz SANTO

Autohaus Heinz Santo GmbH · Wilhelmstraße 3A, 79098 Freiburg im Breisgau · Bacchusstraße 19, 79235 Vogtsburg im Kaiserstuhl · www.santo-group.de

Besuchen Sie uns auch online:

Anzeigenannahme
T: 0 76 61 / 35 53
anzeigen@dreisamtaeler.de

SV Kirchzarten-News:

Jetzt anmelden

Schwimmkurse und Skiausfahrt mit dem SV Kirchzarten

Das passiert beim SV Kirchzarten? Die neuesten Angebot hier im Überblick:

Kompaktschwimmkurse in Stegen:
Der SV Kirchzarten und die VHS Dreisamtal bieten in Kooperation Kompakt-Schwimmkurse in den Herbstferien in Stegen an. Die Kurse finden zwei Mal am Tag statt.

Infos und Anmeldung unter svkirchzarten.de/schwimmen

Gymnastik für junge Mütter
FOTO: SVK

Schneesportschule SV Kirchzarten – Skiausfahrt mit Skikurs nach Hasliberg 03.01.-05.01.2025:
Die Schneesportschule des SVK organisiert eine Skiausfahrt mit Skikurs für Kinder im Alter von ca. 10-15 Jahren nach Hasliberg. Die Teilnehmenden werden von Skilehrern des SVK betreut und übernachten in einer Gruppenunterkunft mit Selbstversorgung.

Mehr Infos und Anmeldung unter svkirchzarten.de/ski/schneesportschule/

SV Kirchzarten
Sport vereint.

Unparteiische blicken hinter die Kulissen

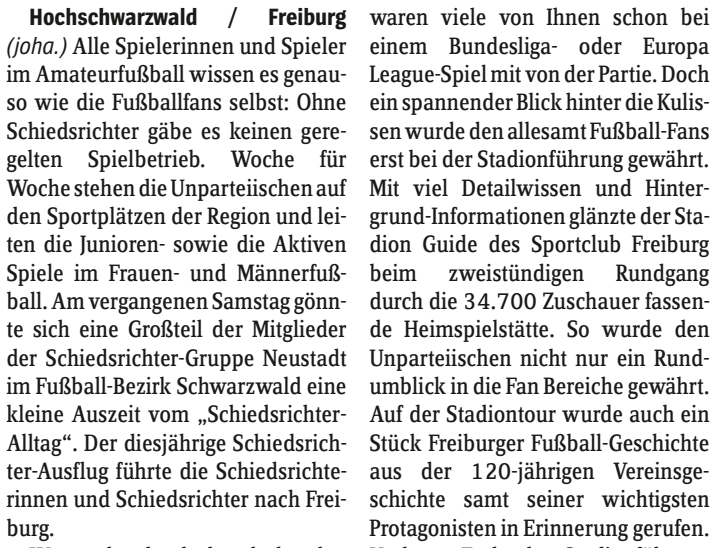
Freiburg-Ausflug der Schwarzwälder Amateurschiedsrichter

Hochschwarzwald / Freiburg *(joha.)* Alle Spielerinnen und Spieler im Amateurfußball wissen es genauso wie die Fußballfans selbst: Ohne Schiedsrichter gäbe es keinen geregelten Spielbetrieb. Woche für Woche stehen die Unparteiischen auf den Sportplätzen der Region und leiten die Junioren- sowie die Aktiven Spiele im Frauen- und Männerfußball. Am vergangenen Samstag gönnte sich eine Großteil der Mitglieder der Schiedsrichter-Gruppe Neustadt im Fußball-Bezirk Schwarzwald eine kleine Auszeit vom „Schiedsrichter-Alltag". Der diesjährige Schiedsrichter-Ausflug führte die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter nach Freiburg.

Wegen der durch den drohenden Erdrutsch gesperrten Höllentalbahn erfolgte die erschwerte Anreise in die Breisgau-Metropole mit dem Schienenersatzverkehr über die Bundesstraße B 31. Dafür durfte sich die die rund 40-köpfige Reisegruppe mit den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die größtenteils auch ihre Partner mitgebracht hatten, bei einem leckeren Essen im „Martins-Bräu" in der Freiburger Innenstadt auf einen spannenden und kurzweiligen Nachmittag einstimmen.

Denn mit der Straßenbahn und einem kleinen Fußmarsch ging es schließlich zum Europa Park Stadion an der Freiburger Messe. Natürlich war den meisten von ihnen die vor drei Jahren neu eröffnete Heimspielstätte des SC Freiburg schon bekannt, waren viele von Ihnen schon bei einem Bundesliga- oder Europa League-Spiel mit von der Partie. Doch ein spannender Blick hinter die Kulissen wurde den allesamt Fußball-Fans erst bei der Stadionführung gewährt. Mit viel Detailwissen und Hintergrund-Informationen glänzte der Stadion Guide des Sportclub Freiburg beim zweistündigen Rundgang durch die 34.700 Zuschauer fassende Heimspielstätte. So wurde den Unparteiischen nicht nur ein Rundumblick in die Fan Bereiche gewährt. Auf der Stadiontour wurde auch ein Stück Freiburger Fußball-Geschichte aus der 120-jährigen Vereinsgeschichte samt seiner wichtigsten Protagonisten in Erinnerung gerufen. Und am Ende der Stadionführung ging es schließlich nicht nur hinunter in Richtung des gerade frisch verlegten neuen Rollrasen, der an diesem Samstag, 15.30 Uhr mit dem Heimspiel gegen den FC Augsburg erstmals bespielt wird. In den Katakomben wurde den interessierten Referees samt Anhang auch ein Einblick in die Mixed-Zone, die Umkleiden samt den Pressearbeitsbereichen gewährt.

Nach der Stadionführung war der Ausflug für die Hochschwarzwälder Reisegruppe aber noch nicht vorbei. Im Partywagen der Freiburger Verkehrs AG (VAG) wurde nach einem deftigen Vesper bei bester Stimmung noch kräftig geklönt, getanzt und gefeiert, ehe es dann mit der Bahn zurück in die heimatlichen Gefilde des Hochschwarzwalds ging.



Schiedsrichter-Ausflug der Gruppe Neustadt 2024 ins Europa-Park Stadion des SC Freiburg mit einer Rundfahrt im Partywagen der Freiburger Verkehrs AG durch die Stadt Freiburg. FOTO: JOHAPRESS/JOACHIM HAHNE

Ein starkes Team für die Großen Spiele (von links): Stefan Breiter (Bürgermeister), Volker Spietenborg (Vorstandsmitglied Volksbank Freiburg), Dietmar Junginger (Jumedia), Chris Billich (EHC), Maja Zeides (HSG), Luisa Nufer (USC), Rebecca Dürr (HSG), Oliver Hein, Lorenz Rudolf (beide FT) und Simon Danner (EHC). FOTO: JOERS

Die Großen Spiele gehen in das dritte Jahr

Ticketaktion „Große Spiele" beginnt – Kostenlose Eventnight für Fans am 24. Oktober in Freiburger Friedrichsbau

Freiburg / Kirchzarten *(dt.)* Auf einem Pressetermin in der Volksbank Freiburg fiel am Dienstag der Startschuss für die dritte Auflage der Großen Spiele. Die vier Freiburger Hallensportvereine EHC (Eishockey), FT 1844 (Volleyball), HSG (Handball) und USC (Basketball) gaben dort auch bekannt, dass sie ihre Kooperation für drei weitere Jahre fortsetzen werden. Neue Botschafter sind vier ehemalige Spieler: für den USC Mirna Paunovic, für die FT1844 Oliver Hein, für den EHC Simon Danner und für die HSG Maja Zeides. Ihnen zur Seite stehen die aktiven Spieler Rebecca Dürr (HSG), Lorenz Rudolf (FT), Luisa Nufer (USC) und Chris Billich (EHC). Freiburgs Sportbürgermeister Stefan Breiter begrüßte das Engagement. Dadurch sei es möglich geworden, dass das Thema Sportstättenausbau auf die Agenda des Gemeinderates komme – auch wenn die Finanzierung schwierig sei: „Als Sportbürgermeister freue ich mich darüber, als Finanzbürgermeister bin ich etwas zurückhaltend", so Breiter.

Erneut gibt es im Rahmen der Großen Spiele vergünstigte Ticketpakete für alle vier Sportarten zu kaufen. Außerdem findet für die Fans aller Vereine am Donnerstag, 24. Oktober, ab 18.30 Uhr die kostenlose Große-Spiele-Eventnight statt – erstmals im Freiburger Friedrichsbau. (majo)

Infos unter grosse-spiele.de

Nemirovsky ist neuer EHC-Trainer

Der Deutschkanadier tritt die Nachfolge von Timo Saarikosi an beim Freiburger Eishockey-Zweitligisten an

Freiburg *(dt.)* Mit dem 50-jährigen Mikhail Nemirovsky können die Wölfe Freiburg einen neuen Cheftrainer in der Ensisheimerstraße begrüßen. Der Deutschkanadier tritt seine neue Stelle in der DEL 2 per sofort an. Er folgt damit auf Timo Saarikoski, den der EHC vor einer Woche wegen ausbleibender sportlicher Entwicklung überraschend entlassen hatte.

„Wir verfolgen Mikhail und seine Arbeit schon seit längerer Zeit. Seine Philosophie und seine Mentalität sind genau das, was wir benötigen. In den letzten Jahren hat er eindrucksvoll unter Beweis gestellt, was er aus einer Mannschaft herausholen kann", sagt Wölfe-Sportdirektor Peter Salmik. Seit der Saison 2020/21 arbeitete Nemirovsky zunächst als Spielertrainer, dann als Cheftrainer der Höchstadt Alligators in der Oberliga Süd. Bei einem Team mit einem der niedrigsten Etats der gesamten Oberliga schaffte es der Trainer mit dem Spitznamen „Nemo" nicht nur die Mannschaft in der Liga zu halten, sondern diese stetig in den Playoffs zu etablieren und unter schwierigen Bedingungen weiterzuentwickeln. "Wir sind davon überzeugt, dass er als neuer Wölfe-Cheftrainer hier weitermachen wird, wo er aufgehört hat. Nach guten Gesprächen freuen wir uns, diese wichtige Position mit ihm neu besetzen zu können", sagte Salmik.

Als Spieler kann Nemirovsky Einsätze in der nordamerikanischen ECHL und AHL, der russischen KHL sowie der deutschen DEL und DEL2 vorweisen. Nun wird er bis Saisonende die Geschicke hinter der Bande des EHC Freiburg in der zweithöchsten deutschen Eishockeyliga leiten. „Als die Anfrage kam, habe ich lange überlegt und mich entschieden, in Freiburg diese neue Herausforderung anzunehmen. Ich habe in der Vergangenheit mehrmals höherklassige Angebote abgelehnt, doch nach den respektvollen Gesprächen mit Peter Salmik war meine Entscheidung klar", wird Nemirovsky in einer Mitteilung des EHC zitiert.

Die DEL-2-Mannschaft des EHC Freiburg hat einen neuen Trainer. FOTO: DETLEF BERGER

An die Freiburger Mannschaft gerichtet, die am Wochenende einen 7:3-Heimsieg gegen Kaufbeuren und einen 4:3-Overtime-Sieg in Bad Nauheim feierte, sagte Nemirovsky: „Meine Arbeit wird daraus bestehen, jeden Spieler besser zu machen und ihnen genug Freiheit auf dem Eis zu geben. Wir werden hart und diszipliniert arbeiten aber dabei den Spaß nicht vergessen. Dadurch werden wir erfolgreich sein." Er wisse, was gefordert sei und vor allem, was nicht.

Nemirovsky wird in den kommenden Tagen in Freiburg eintreffen und bereits das Mannschaftstraining leiten. Beim Auswärtsspiel in Ravensburg am kommenden Freitag, 20 Uhr wird er erstmals für die Wölfe am Eis stehen. Am kommenden Sonntag, 18.30 Uhr folgt dann die Heimpremiere in der Echte-Helden-Arena gegen den Tabellenführer Kassel.

Förstern und mountainbiken

Black Forest ULTRA Bike: Gemeinsame Aktion zur Pflege des Auerwilds im St. Wilhelmer Tal

Kirchzarten *(dt.)* Tradition hat mittlerweile eine gemeinsame Aktion des Black Forest ULTRA Bike-Teams, die dem Auerwild zugutekommt: der Pflege des Lebensraums des bedrohten Standvogels. Auf Anregung der ULTRA-Bike-Führung fand sie bereits zum zehnten Mal statt. Das ULTRA Bike-Team, bestehend aus Teilnehmern, OK-Mitgliedern sowie Mitgliedern der ULTRA-Bike-Streckenvereine, traf sich mit Iso Schmid, Hans-Ulrich Hayn und Hansjörg Frei, alle drei von Forst Baden-Württemberg (ForstBW), um im St. Wilhelmer Tal ein Waldstück für das Auerwild zu präparieren. „Das war eine richtig gute Aktion", sagt Hayn, Leiter des Forstbezirks Hochschwarzwald, „wenn 23 Leute zusammenarbeiten, da geht richtig was". ULTRA-Bike-Geschäftsführerin Britta Schreiber unterstreicht: „Wir stehen für eine nachhaltige Veranstaltung. Wir wollen etwas für die Natur und Tierwelt tun." Mit der Aktion ist das erneut vorbildlich geschehen. (fwb)

„Wenn 23 Leute zusammenarbeiten, geht was" FOTO: ULTRA BIKE

Berufsinfoabend der Werkrealschule Dreisamtal

Berufsinfomesse des Schulzentrums Dreisamtal sucht in der Region ihresgleichen

34 Betriebe mit 68 Ausbildungsberufen präsentierten sich den zahlreichen interessierten Jugendlichen und auch den vielen begleitenden Eltern. An den Infoständen entwickelten sich intensive Gespräche über berufliche Chancen. Beim Rundgang durch die Messe wurde immer wieder deutlich, dass in vielen Berufen enorm viele Aus- und Weiterbilungsmöglichkeitkeiten stecken. Zahlreiche Betriebe hatten auch Material mitgebracht, mit dem interessierte Jugendliche den Umgang mit einem Werkzeug ausprobieren konnten, was gut angenommen wurde. Die Schülerinnen und Schüler nutzten die Möglichkeiten, die ihnen diese Veranstaltung bot, informierten sich und fragten interessiert nach. „Es herrschte eine gute Atmposphäre, die man diesmal besonders spürte“, zog Christine Kapp, erfahrene Berufsmesse-Gestalterin der Werkrealschule, ein positives Fazit.
Ausführliche Informationen zum Berufsinfoabend der Werkrealschule Dreisamtal finden Sie auf den beiden nachfolgenden Seiten.

Winterhalter
bewegend gut...

AUSBILDUNG 2025 (m/w/d)

- **Kaufleute für Spedition & Logistikdienstleistungen**
- **KFZ-Mechatroniker** (Nutzfahrzeugtechnik)
- **Berufskraftfahrer** (Güterverkehr)
- **Berufskraftfahrer** (Personenverkehr)

Weitere Info unter www.anselm-winterhalter.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an ausbildung@anselm-winterhalter.de.

Anselm Winterhalter – Spedition & Omnibusbetrieb
Im Brühl 25, 79254 Oberried | Tel. 07661 9019 107

Wir sind ein Ausbildungsbetrieb

Steiert GmbH & Co. KG

MALER-, STUCKATEUR- UND GERÜSTBAUARBEITEN

Steiert GmbH & Co. KG
Erich-Rieder-Str. 7
79199 Kirchzarten

07661 - 989 65 53
info@maler-steiert.de
wwww.maler-steiert.de

@malersteiert
Maler Steiert

WIR SUCHEN DICH!
Zum 1.9.2025 suchen wir einen Auszubildenen zum Glaser im Fensterbau. Bewerbungen unter info@lorenz-fenster.de

LORENZ
FENSTERBAU

Jörg Lorenz · info@lorenz-fenster.de
Im Grün 3 · 79254 Oberried-St. Wilhelm
Telefon: 0 76 02 - 271 · Telefax 0 76 02 - 6 23

Wachse mit Wandres,
starte Deine Ausbildung!

Wir suchen Dich (m/w/d)
für Ausbildungsstart 2025:
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachlagerist
- Industriemechaniker
- Mechatroniker
- Produktdesigner

Mehr Infos

Mehr Infos unter
ausbildung.wandres.com

WANDRES
micro-cleaning

ECOMAL
Electronic Components and Logistics

KOMM ZU UNS!

WIR SUCHEN DICH

für eine Ausbildung ab 01. September 2025 als

Kauffrau / Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
Fachlagerist (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Kirchzarten
www.ecomal.com

- Flexible Arbeitszeit
- Tolles Team
- Hansefit
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Eigene Projekte
- Kaffee & Schoki ohne Ende

Berufsinfoabend der We

Berufseinstiegsbegleiterin Christine Kapp ließ sich wie auch Schüler und Eltern am Stand vom Autohaus im Dreisamtal von Geschäftsführer Thomas Wehrle einen Elektromotor erklären.

Bürgermeisterstellvertreter Peter Spiegelhalter freute sich über die praxisnahe Arbeit der Werkrealschule Dreisamtal.

Über viel Arbeitsmaterial aus der Berufspraxis staunten die Schüler am Stand von „Baumann-Bad und Heizung".

Berufsinfomesse weckte

Werkrealschule motivierte 34 Betriebe mit 68 Ausbildungsberufen und vielen offenen S

Kirchzarten *(glü.)* Was die Werkrealschule Dreisamtal (WRS) letzte Woche mit ihrer 18. Berufsinfomesse im Schulzentrum Dreisamtal wieder auf die Beine stellte, sucht in der Region ihresgleichen. Dank des großen Engagements der Berufseinstiegsbegleiterin Christine Kapp war es gelungen, mit 34 unterschiedlichsten Betrieben aus dem Dreisamtal eine Ausstellervielfalt mit 68 interessanten Ausbildungsberufen und über einhundert offenen Stellen zu präsentieren. Hinzu kam ein breites Angebot spannender Praktikumsstellen, die es den anwesenden Schülerinnen und Schülern – rund 100 kamen aus den Klassen 8, 9 und 10 der Werkrealschule, etwa 40 besuchen die Realschule am Giersberg sowie einige die Zarduna-Schule Zarten – ermöglicht, schon während der Schulzeit intensiver in die berufliche Praxis einzutauchen.

Chance mit Jugendlichen ins Gespräch zu kommen

Zu Beginn der Berufsinfomesse dankte WRS-Schulleiter Uwe Peters besonders den beteiligten Firmen für ihren Einsatz – quasi nach Feierabend. Es sei aber auch für sie eine große Chance, mit jungen Menschen auf der Ausbildungssuche ins Gespräch zu kommen. Er ermunterte die Schüler, die teilweise in Begleitung ihrer Eltern gekommen waren, die große Chance der Information wahrzunehmen. Seinen Kollegen und allen an der Organisation Beteiligten dankte Peters herzlich. Kirchzartens Bürgermeisterstellvertreter Peter Spiegelhalter betonte, dass die Gemeinde Kirchzarten „außerordentlich stolz sei, die WRS in Kirchzarten mit ihrer Außenstelle in Buchenbach zu haben. Sie ist ein weiterer Mosaikstein im Bildungsangebot für unsere Kinder, um sie auf einen erfolgreichen Lebensweg vorzubereiten". Am Beispiel seines Sohnes machte er deutlich, welche guten Ausbildungs- und Studienwege nach dem WRS-Besuch noch möglich seien. Im Laufe des Abends war von manchen Firmenvertretern zu hören, dass sie den Schultyp Werkrealschule für unbedingt notwendig erachten.

An den zahlreichen Infoständen entwickelten sich dann intensive

erkrealschule Dreisamtal

e viel berufliche Neugier

Stellen – Auch Schüler der Realschule am Giersberg und der Zardunaschule interessiert

Gespräche über berufliche Chancen. Manchmal blieb es aber auch nur beim Abfragen der Fragen im von der Schule vorgegebenen „Laufplan“. Doch, so war z.B. am Stand von ART Engineering zu erfahren, kam es gerade bei den Schülern, die sich vom Fragebogen lösten, zu intensiven Gesprächen. Beim Rundgang durch die Messe wurde immer wieder deutlich, dass in vielen Berufen enorm viele Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten stecken. So listet beispielsweise der Flyer der kirchlichen Kindertagesstätten allein zehn Wege rund um den Erzieherberuf auf. So war auch Mia aus der Klasse 9 überrascht, was sie als Erzieherin alles machen kann. Und Marie, auch Klasse 9, freute sich über die vielen Infos zu technischen Berufen, die sie interessieren könnten. Sie wolle sich aber auch noch über die Chancen als Verkäuferin informieren. Oft war von den Standbetreibern aber auch zu hören, dass vor allem die Fragen nach dem Verdienst, den Arbeitszeiten und -bedingungen sowie den Voraussetzungen ganz vorne standen.

Durchweg positive Resonanz

Positiv wurde von vielen Schülern wahrgenommen, dass manche Betriebe auch Material mitgebracht hatten, mit dem sie zum Beispiel direkt den Umgang mit einem Werkzeug ausprobieren konnten. Aber auch die zahlreichen „Giveaways“ wie Kugelschreiber oder Schreibblocks sowie die süßen Tütchen an Glücksrädern wurden reichlich gesammelt. Christine Kapp, erfahrene Berufsmesse-Gestalterin der WRS, zog am Tag danach ein freudiges Fazit: „Ich habe durchweg positive Resonanz von den Betrieben erhalten. Von den Schülerinnen und Schülern hatte ich den Eindruck, dass sie die Möglichkeiten des Abends durchaus nutzten und an den Ständen viel nachgefragt haben – was mir auch die Betriebe bestätigten. Es herrschte eine gute Atmosphäre, die man diesmal besonders spürte.“

Erstmals war die EWK Kirchzarten bei der Berufsinfomesse vertreten.

Beim Gartenbaubetrieb Althaus galt es, einen Ball mit einem Laubbläser durch einen Parcours zu befördern.

Das Hofgut Himmelreich mit Regina Rhode, Sozialpädagogische Begleitung (Akademie) und Restaurantleiterin Diana Szech (v.l.), stellte Berufsausbildungen und Praktika vor.

FOTOS: GERHARD LÜCK

Du suchst einen Ausbildungsplatz für September 2025?

IHK-Ausbildung Elektroniker für Geräte/Systeme (m/w/d)

IHK-Ausbildung Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

IHK-Ausbildung Mechatroniker (m/w/d)

Bewirb´ Dich bei uns!

Deine Ansprechpartnerin: Julia Frick, Personalabteilung

halstrup-walcher GmbH | Stegener Str. 10 | 79199 Kirchzarten | T: +49 7661 3963-63 | bewerbung@halstrup-walcher.de

Wir suchen Dich! (m/w/d)

Techn. Produktdesigner

Ausbildung in Kirchzarten

SCAN ME

AR engineering T

„Wenn dich Technik begeistert, dann bist du bei uns genau richtig!!“
E-Mail: info@artengineering.de

Ausbildung & Duales Studium 2025

Bewirb dich jetzt beim größten Arbeitgeber im Dreisamtal!

Be sure. testo

www.testotis.de/ausbildung

Testo Industrial Services GmbH

BAU MIT UNS AUF: WERDE MAURER/IN (M/W/D)

STARTE HOCH HINAUS - AB DEM 01.09.2025 ALS MAURER-AZUBI !

MEHR INFOS FINDEST DU HIER

jetzt Kizubi werden.

WWW.KIZUBI.DE

STEINHAUSER BAU GMBH & CO. KG
OTTENSTRASSE 6B
79199 KIRCHZARTEN
TEL. 07661/9350-36/37
BEWERBUNG@STEINHAUSER-BAU.DE
WWW.STEINHAUSER-BAU.DE

Na, schon mal unsicher gefühlt beim Betreten eines Gebäudes?

Nein? Das liegt an uns!

Ausbildung zum Baustoffprüfer (m/w/d) Fachrichtung Geotechnik

START: 01.09.2025

INGENIEUR GRUPPE GEOTECHNIK

Jetzt bewerben!

Kontakt: Herr Herrmann / Herr Rees

07661 9391-61

bewerbung@ingenieurgruppe-geotechnik.de

nd.

chzarten

UCHT!

SIKO

tion*

* m/w/d

SIKO

ANZEIGE

Restaurant Fiesta

Neues Angebot: Mediterranes After Work Buffet

Kirchzarten *(dt.)* Das neue Küchenteam mit Küchenchef Ruben Adams vom Restaurant Fiesta in Kirchzarten bietet eine neue Speisekarte und zusätzlich jeden Freitag von 17-21 Uhr ein Mediterranes After Work Buffet mit großem Salatbuffet, verschiedenen Antipasti, Tapas Variationen und warme Fingerfood Specials an. Dazu gibt es Bauernbrot, sowie frisches mediterranes Steinofenbaguette. Für die Damen gibt es doppelte Vorfreude auf den Freitag, die After-Work-Ladies-Night startet ebenfalls ab 17 Uhr mit tollen Drinks-Specials. Auf der neuen Fiesta-Speisekarte finden sich natürlich weiter alle beliebten Fiesta-Klassiker, aber auch neue Kreationen.

Steak-Liebhaber können sich auf einen zartes Iberico Schweinerücken mit mediterranen Meersalz-Gewürz-Misch ung freuen. Salatfreunde fnden den Salatteller „Dreisamtal" mit Avocado Chili Fries bestimmt sehr lecker. Die Pasta und Vegan-Fans müssen die Penne Primavera unbedingt ausprobieren. Bei den Flammkuchen gibt es jetzt auch eine mediterrane Variante mit Chorizo, Paprika, Peperoni, Oliven und Berg-Käse. Auch auf eine neues Gericht der Badische Küche mit dem neuen „Fiesta Dreierlei" müssen die Fiesta-Gäste nicht verzichten. Es lohnt sich also wieder mal im Restaurant Fiesta vorbeizuschauen und die Erlebnisgastronomie zu besuchen, getreu dem Fiesta-Motto „Essen, Trinken, Feiern und Genießen". Gerne reservieren wir Ihnen einen Tisch unter Tel. 07661-5214 oder jederzeit auch online.

Jubelkonfirmation in der Pfarrgemeinde Ost der Evangelischen Kirche

Littenweiler *(hmw.)* Im Rahmen eines zentralen Gottesdienstes beging die Pfarrgemeinde Ost am letzten Sonntag in der Auferstehungskirche in Littenweiler die Feier zur Jubelkonfirmation.

Seltene Jubiläen wie die Gnaden-Konfirmation nach 70 Jahren konnten Prof. Dr. Volker Weymann und seine Frau Karin Weymann feiern. Nach 65 Jahren feiern evangelische Christen die Eiserne, nach 60 Jahren die Diamantene und nach 50 Jahren die Goldene Konfirmation. Die Jubelkonfirmanden vor der Auferstehungskirche zusammen mit Pfarrer Jörg Wegner: Helga Bentzien, Dr. Walter Birg, Ursulka Bühler, Bernd Ebbmeyer, Tilmann Ebting, Iris Fäßler, Klara Fröhlich, Renate Hasemann, Eva-Christa Heimer, Carl-Friedrich Janz, Pfarrer Andreas Kautzsch, Michael Nödl, Maria Müller, Ulrich und Hannelore Pflänzel, Uwe Rolker, Doris Schmidt, Christa Schweitzer, Alexander Thoma und Verena Wischnat. FOTO: HUBERT MATT-WILLMATT

Kneipp Verein Vortrag

„Der Kneipp'sche Heublumensack"

Kirchzarten *(dt.)* Der Heublumensack gehört zu den Klassikern der Kneipp-Therapie. In einen Leinensack eingefüllt und in einem Topf gedämpft wird er als Wärmeträger angewendet, dessen intensive Wärme und Inhaltsstoffe zur Verbesserung der Durchblutung der Gelenke, Förderung der Beweglichkeit und Linderung von Schmerzen gereicht, aber auch hervorragend bei Erkältungskrankheiten angewendet werden kann.

Am Donnerstag, dem 24. Oktober, 19.30 Uhr, lädt der Kneipp-Verein Kirchzarten zu einem Vortrag „Der Kneipp'sche Heublumensack - Das Morphium der Naturheilkunde" in das Hotel-Restaurant Fortuna in Kirchzarten ein. Referentin ist Kneippberaterin Brigitte Kiefer.

Sie berichtet über die Anwendungsbeispiele des Heublumensacks und erläutert die genaue Zubereitung und Durchführung anschaulich anhand von mitgebrachten Materialien.

INFO

Der Eintritt ist für Mitglieder frei, die Teilnahme kostet für Nichtmitglieder 6.- Euro.

Leserfoto: Süßer Nager

Hinterzarten *(dt.)* In diesen Herbsttagen sind allerorten Eichhörnchen eifrig damit beschäftigt, ihre Wintervorräte zu sammeln. So auch in Hinterzarten, wo unsere Leserin Birgit Maier dieses putzige Kerlchen vor die Kamera bekam. FOTO: BIRGIT MAIER

EXTRA WALDORFKINDERGARTEN BUCHENBACH

30 Jahre Waldorfpädagogik im Dreisamtal

Mit großer Dankbarkeit blicken die MitarbeiterInnen des Waldorfkindergartens auf das bisher Entstandene zurück und hatten zu einem Jubiläumsfest eingeladen

Buchenbach *(dt.)* Am 29. September 2024 war es 30 Jahre her, seit der Waldorfkindergarten die neu gebauten Räumlichkeiten für seine damals zwei Kindergartengruppen beziehen konnte. Zusammen mit der Friedrich-Husemann-Klinik konnten die Räume im Erdgeschoss eines Mitarbeiterhauses der Klinik, angepasst auf den Kindergarten und sein Konzept, planerisch gestaltet und gebaut werden.

Viele helfende Hände, wie Mitglieder des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik im Dreisamtal, ehrenamtliche Vorstände, Eltern und Gewerke aus dem Umland waren an dem Bau der schönen Räumlichkeiten beteiligt. Gefördert wurde dieses Projekt in großem Maße auch durch Zuschüsse der Gemeinde Buchenbach.

Über die Jahre hat sich der Kindergarten vielfältig weiterentwickelt. 2008 kam zu den beiden VÖGruppen noch eine Kleinkindgruppe hinzu. 2011 wurde das Angebot mit einer Ganztagesbetreuung erweitert, welche dann 2023 in ein eigenes, von der Friedrich-Husemann-Klinik angemietetes Haus ziehen konnte und dort zu einem Angebot einer altersgemischten Ganztagesgruppe wechselte.

Der Umbau des neu angemieteten Hauses wurde zu großen Teilen durch einen Zuschuss der Gemeinde Buchenbach gefördert, sowie durch den Waldorfkindergarten selber.

Heute hat der Waldorfkindergarten Dreisamtal ein Platzangebot für 70 Kinder die zu großen Teilen aus Buchenbach kommen, Mitarbeiterkinder der Klinik und Kinder aus den Umlandgemeinden ergänzen die Platzbelegung. Kinder mit Inklusionsbedarf sind ebenso willkommen. Seit 2023 wurde das Konzept der Waldorfpädagogik mit der Erweiterung zu einem Familienzentrum ergänzt. Die finanzielle Absicherung dieses Projektes wurde durch die L-Bank von BadenWürttemberg ermöglicht und durch die Kolleginnen und Eltern konzeptionell entwickelt. Regelmäßig finden nun in diesem Rahmen Fachvorträge zu pädagogischen Themen, beratende Abende zur Pflege bei Krankheit von Kindern, Ernährung u.a.m. statt. Darüber hinaus soll auch das Wohlbefinden der Eltern gestärkt werden durch Harfenmeditation und Eurythmie für Erwachsene. Zu diesen Veranstaltungen sind auch alle interessierte aus dem Umland eingeladen.

Mit großer Dankbarkeit blicken die heutigen MitarbeiterInnen des Waldorfkindergartens auf das bisher Entstandene und luden zu einem bunten Festprogramm am Michaeli Sonntag, dem 29. September, ein.

Auch Bürgermeister Ralf Kaiser feierte das Jubiläum. FOTOS: PRIVAT

Waldorfkindergarten Dreisamtal
Friedrich-Husemann-Weg 1
79256 Buchenbach
www.waldorfkindergarten-dreisamtal.de,
Telefon: 07661/908 82 72

Benefits fürs Büro und Zuhause

ktuelle Job-Studie: Arbeitnehmer wünschen sich besseres Homeoffice und attraktivere Präsenzarbeit

Deutsche Beschäftigte wünschen sich eine gesunde Mischung aus Präsenzarbeit und Homeoffice – mit Unterstützung des Arbeitsgebers. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie der Königsteiner Gruppe, in deren Auftrag 1.017 Beschäftigte zu ihrer Sicht auf die Arbeit im Unternehmen sowie im Homeoffice befragt wurden.

Für 59 Prozent aller Befragten ist das Arbeiten im Homeoffice ein unverzichtbares Angebot, damit ein Unternehmen ein attraktiver Arbeitgeber bleibt. FOTO: ADOBE STOCK

Demnach arbeitet aktuell jeder Zweite lieber im Unternehmen, während 41 Prozent der Befragten das Homeoffice bevorzugen. Letzteres ist für 59 Prozent aller Befragten ein unverzichtbares Angebot, damit ein Unternehmen ein attraktiver Arbeitgeber bleibt. Wichtig ist den beschäftigten zudem, dass ihr Arbeitgeber Zusatzleistungen für beide Modelle anbietet. So wünschen sich 60 Prozent der Beschäftigten Fahrtkostenzuschüsse, um mehr in Präsenz arbeiten zu können. Auf der anderen Seite erwartet die deutliche Mehrheit der Befragten für ein problemloses Arbeiten im Homeoffice arbeitgeberseitige Zuschläge für Hardware (73 Prozent), einen Dienstlaptop (71 Prozent) sowie eine Pauschale für die heimatliche Internetverbindung (58 Prozent).

Gute Verpflegung lockt zurück ins Büro

Viele Unternehmen sind derzeit bestrebt, ihre Mitarbeitenden verstärkt zurück ins Unternehmen zu holen. 35 Prozent der Beschäftigten wurden von ihrem aktuellen Unternehmen bereits dazu aufgefordert. Dieses Unterfangen könnte erfolgreich sein. Denn genau die Hälfte der Beschäftigten arbeiten tatsächlich lieber im Unternehmen. Ein wichtiger Attraktivitätsfaktor der Präsenzarbeit liegt in der Verpflegung vor Ort. Denn 48 Prozent der Arbeitnehmer geben an, dass eine Verpflegungspauschale sie von mehr Unternehmenspräsenz überzeugen würde. 42 Prozent wünschen sich in diesem Kontext eine Kantine und ebenso viele (42 Prozent) finden, dass kostenlose Snacks am Arbeitsplatz ein echtes Argument seien, um sich wieder auf mehr Arbeit im Büro oder der Produktionshalle einzulassen. Interessant: Afterwork-Veranstaltungen mit den Kollegen locken nur knapp jeden Fünften (22 Prozent) zurück zum Arbeitsplatz und das, obwohl mehr als zwei Drittel (69 Prozent) der Kontakt zu den Kollegen im Zusammenhang mit Präsenzarbeit wichtig ist.

Produktivität und Wohlfühlfaktor

Derweil zeigt sich, dass die Mehrheit der Beschäftigten die eigene Leistungsfähigkeit im Unternehmen produktiver einschätzt, 43 Prozent gegenüber 35 Prozent im Homeoffice. Dafür sind die meisten Befragten eigenen Angaben zufolge in der Heimarbeit ausgeglichener und zufriedener ist. So fühlen sich 48 Prozent der Beschäftigten im Homeoffice zufriedener, was nur 34 Prozent für das Unternehmen angeben, 44 Prozent ausgeglichener (36 Prozent) und 56 Prozent weniger gestresst (26 Prozent).

„Zahlreiche Unternehmen möchten die Präsenzarbeit in ihren Belegschaften wieder stärken. Das ist aus unternehmerischer Sicht nachvollziehbar – teure Büroflächen müssen genutzt und Produktivitätspotenziale genutzt werden. Auf der anderen Seite möchten viele Mitarbeitende das Homeoffice nicht mehr missen, einfach weil sie sich hier oft wohler fühlen. Für Arbeitgeber liegt es also auf der Hand, beide Arbeitsmodelle durch Benefits zu subventionieren. Denn nur so kann ein gesunder Mix entstehen, der sowohl Arbeitgeber- als auch Arbeitnehmerseite gerecht wird“, so Nils Wagener, Geschäftsführer der Königsteiner Gruppe.

Am Ball bleiben

Fragstunde rund um den Wiedereinstieg in der Arbeitsagentur

Am Donnerstag, 31. Oktober, gibt es in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine offene Sprechstunde für Erwerbstätige und Wiedereinsteigende, die Antworten auf Fragen zu ihrer beruflichen Zukunft suchen. Die Sprechstunde beginnt um 15 Uhr und endet um 18 Uhr. Sie findet statt im Raum B051 (Bauteil B). Die Kurzberatungen sind kostenlos. Die „Berufsberatung im Erwerbsleben“ richtet sich mit Informationen, Rat und bei Bedarf auch finanzieller Unterstützung in erster Linie an Beschäftigte und Wiedereinsteigende. Beratung gibt es zu den Themen: Beruflich aufsteigen, Qualifikationen erweitern oder nachholen, Beruf wechseln oder beruflich wieder einsteigen.

Umgang mit Airbags

Gewerbe Akademie bietet Kurs für KFZ-Fachkräfte an

In neuen Fahrzeugen werden Sprengkapseln zum Auslösen von Airbag und Gurtstraffer eingesetzt – und damit Pyrotechnik. Jede Kfz-Werkstatt muss deswegen eine verantwortliche Fachkraft benennen, die sich mit diesen Systemen auskennt. Die Gewerbe Akademie bietet dazu am Dienstag, 26. November, von 8 bis 16 Uhr die Schulung „Airbag – Pyrotechnische Systeme“ an. Dabei geht es um Funktionsweise und Handhabung der mit Sprengstoff gezündeten Systeme sowie um mögliche Fehler und deren Behebung.

Auskünfte und Anmeldung unter 0761/15250-24 und www.gewerbe-akademie.de/weiterbildung

GEMEINDE BUCHENBACH
Sommerbergschule
Grundschule in Buchenbach

Für die Schulkindbetreuung der Sommerbergschule in Buchenbach brauchen wir ab sofort Unterstützung und suchen

Betreuungskräfte (m/w/d)

Minijob (bis 6 Std./Woche)

Wir bieten Ihnen eine Beschäftigung mit Bezahlung des öffentlichen Dienstes (TVÖD SuE). Der Arbeitsumfang kann während der Schulzeit individuell Ihren Bedürfnissen angepasst werden (arbeitsfrei in den Schulferien).

Sie möchten Teil unseres Teams werden?
Fragen beantwortet gerne Frau van Bergen,
Teamleitung Schulkindbetreuung,
T: 07661 - 39 65-56, c.vanbergen@buchenbach.de

Bewerbungen bitte per Mail an
personalamt@buchenbach.de

Wir stellen ein

und suchen DICH ab sofort oder später für die standortübergreifende Verantwortung in unseren Lieblings-Apotheken in Freiburg, Kirchzarten und Merzhausen für den Bereich:

- Personalsachbearbeitung
- Finanzbuchhaltung

Lieblings Apotheken
Jetzt Bewerbung schicken an personal@lieblings-apos.de
Besuche unsere Webseite www.lieblings-apos.de

KAISER & KAISER*
STEUERBERATER

Für unsere Büroräume in Stegen suchen wir ab sofort eine
Reinigungskraft (m/w/d)
1 x wöchentlich abends 2 Stunden.
Wir freuen uns auf Sie!

Weilerstraße 2 • 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 98 22 30 • www.stb-kaiser.de

BZ•medien

Läuft bei ihm

Und wir brauchen Verstärkung!
Jetzt bewerben und flexibel Geld verdienen
www.bz-medien.de/zusteller

BZ•medien

Ich erfülle mir meine Wünsche einfach selbst.

Verteile den DREISAMTÄLER in
Burg am Wald
Kirchzarten
Zarten

Schon ab 13 Jahren!

Telefon: 07641 9380-6228
bewerbung@uzg-wochenzeitungen.de
www.uzg-wochenzeitungen.de/jobs

UZG Wochenzeitungen

BZ•medien

Medientechnologe (m/w/d)
Druck oder Druckverarbeitung

Jetzt bewerben!
Ausbildungsstart 2025

Das schwarze Brett

STELLENANGEBOTE

Pädagogische Fachkraft
auf Minijob-Basis (538 Euro) für unseren Hort im Schülerhaus Dreisamtal am Schulzentrum Kirchzarten gesucht, ab sofort, Infos: betreuung@schuelerhaus.org

Familie in Stegen su. Putzhilfe
Wir suchen eine verlässliche Putzhilfe, die an einem Vormittag für 3-4 Std. zu uns kommt.
Kontakt: 0176 - 23587215

M+F Transporte
Region Freiburg, Auslieferungsfahrer (m/w/d) für Kundenstandortfahrten gesucht, abends beladen über Nacht fahren, Mo. bis Samstagmorgen. Erforderl.: PKW FS, Deutschk., Fahrz. f. Wohnung/Arbeit wird gestellt, sicherer Arbeitspl., Verdienst nach VB.
Infos: Hr. Kirchner 0175/5112514

VERMIETUNGEN

Büroräume zu vermieten
Repräsentative Büro-/Praxis- oder Kanzleiräume mit 160 m², flexibel einteilbar mit barrierefreiem Zugang und ausreichend Stellplätzen in bester Geschäftslage von Kirchzarten zu vermieten. Tel. 0160 - 96435810

Schöne 4-Zimmerwohnung, 110 qm, mit Balkon, ab 01.11.2024 in Todtnauberg zu vermieten.
Kaltmiete 800,00 Euro, NK 300,00
Tel: 07671/9997707 oder 0170 - 7752115

MIETGESUCHE

Suchen Wohnung ab Nov!
Wir - Samuel (27, Pianist/Komponist) und Cina (27, biol. Landwirtschaft) - suchen dringend Wohnung o. Zimmer im Großraum Freiburg ab Nov. 2024, Kaltmiete max. 900€. Bitte melden unter gapp1samuel@gmail.com oder Tel. 0157 - 83828983. Danke!

Familie sucht Zuhause
Wir (37J/36J/14Monate) suchen ein Zuhause im Dreisamtal mit 3 - 4Zi., Garten/-mitbenutzung,max. 1200KM, frei ab 1.1.2025 oder später. Wir sind zuverlässige, ordentliche Menschen mit einem geregelten Einkommen und an einem langfristigen Mietverhältnis interessiert. Mobil: 0151 - 21632445

MIETGESUCHE

Neues Wohlfühlzuhause
Ich, Laura (31), suche gemütliche 1 Zi-Whg. o. WG im Dreisamtal. Ruhige Lage, naturnah, hell, gut gepflegt, bis 450 € warm. Tel: 0175 - 4435819

ÄRZTIN (berentet), solvent, sucht schöne 2-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Kirchzarten. Zuschr. unt. 2501001522 an diese Ztg.

Großes Haus zur Miete
Wir sind eine sympathische Familie mit Kindern im Kindergarten- und Schulalter, solvent und mit unbefristetem Job. Unsere vier Wände werden uns zu klein, darum suchen wir ab sofort ein Haus zur Miete mit mindestens 6 Zimmern, auch ein Garten wäre toll. Freiburg und Umkreis bis ca. 20 km. Helfen Sie uns, ein neues Zuhause zu finden! Kontakt Tel: 0178 - 7184727

Trockener Lagerraum
20 bis 40 qm gesucht, zur Lagerung von Drucken, Papier und Möbeln, ab sofort, Kontakt: Stefan Saumer, Tel. 0151 - 57772625

w36 sucht 2 Zi. FR-Ost
Ich freue mich über ein helles Zuhause ab 1.1. in ruhiger Umgebung.
Ein sorgsamer Umgang mit fremdem Eigentum ist für mich selbsterklärend. Bin berufstätig (angestellt), NR, ohne Tiere, entspanne beim Velofahren oder Kochen/Backen.
Mail: cocoles87@gmail.com
Tel. 0160 - 98535378 | DANKE!

IMMOBILIENGESUCHE

Grdst. in KiZa gesucht
Wir sind ein freundliches, ruhiges Ehepaar, wohnen seit längerem in Kirchzarten und suchen im Kernort ein Baugrundstück (mit/ohne Abrisshaus; ca. 400-600m²) zur Verwirklichung unseres kleinen Eigenheimes. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter 07661/6298081

Junges Beamtenehepaar
sucht für den Start ins Familienleben eine Wohnung (3-4 Zi.) im Dreisamtal (Kauf) Tel. 0174 - 59 59 111

IMMOBILIENGESUCHE

Eigenheim gesucht
Junge, 4-köpfige Familie sucht ein Grundstück, ein Haus oder eine Gartenwohnung im Freiburger Osten oder Dreisamtal. Eine erfolgreiche Vermittlung belohnen wir mit 3.000€. Email: Dreisamtal_2025@web.de; Tel: 0176 - 45213108

Grundstück o. Haus z. Kauf
gesucht von 5-köpfiger Familie in Kirchzarten. Tel.: 0172-6585946 oder kiza.haus@gmail.com

Ich suche privat zum Kauf eine 1-3-Zi-Whg in Stegen, Umgebung. Alles anbieten: Tel. 0157 - 84904088

VERKAUFSANGEBOTE

Bauholz nach Maß
auf Bestellung zu verkaufen. Von 1 bis 1000 Brettern sägerau möglich. Lieferung ist auch möglich.
Tel. 0171 - 7474889

KAUFGESUCHE

Kaufe Stand-/Wanduhren
Kamin-, Kuckucksuhren, Pendeluhren, Armband- und Taschenuhren uvm., auch defekt Tel. 0171 - 2964194

KAUFGESUCHE

Kaufe Teppiche, Möbel,
Porzellan, Bilder, Zinngeschirr, Kristall, Lampen, Gobeline, Nachlässe, Bücher, Hausrat, etc. Tel. 0171 - 2937188

Kaufe Schreib-/Nähmaschine,
Fotoapparate, Ferngläser, Kameras, etc. auch defekt. Tel. 0171 - 2937188

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de (Fa.)

DIENSTLEISTUNGEN

Computer Vor Ort Service
Freiburg - PC Techniker behebt alle Probleme Vor Ort + Smartphone + DSL. www.comvorse.de, T. 0179 - 9674440, kein Erfolg = keine Kosten

VERSCHIEDENES

Internationale FOTOBÖRSE
Sa. 30.11.2024
in den Black Forest Studios
79199 Kirchzarten
von 10 - 15 Uhr
Info: www.fotoclub-dreisamtal.de

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden. Bis zu 100% Förderung ab Pflegegrad 1
Tel. 0 76 61 / 90 90 773
www.badelix.de

PKW VERKÄUFE

Fiat 500 Tizianrot
+Relaistreifen, TÜV 5/2025, Radio/CD, Alufelgen, Panorama-Schiebedach, Doppelbereifung, Garagenwagen.
42 TKM für 8.600 €. T. 0171 - 7840130

BEILAGENHINWEIS

In unserer *Gesamtausgabe* finden Sie den Prospekt der Firma:

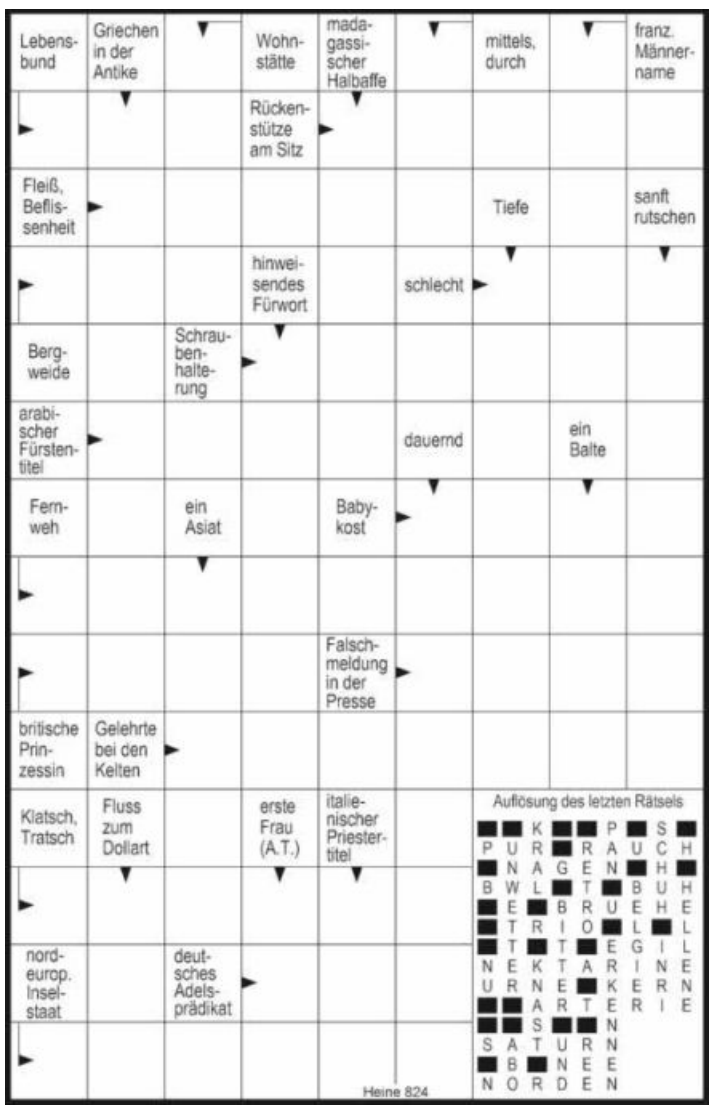
Braun Möbel Center

In Teilen unserer Ausgabe sind die Prospekte folgender Firmen eingelegt:

Greifen Apotheke

XXXLutz

Wir bitten um freundliche Beachtung!



IMPRESSUM

Verteilung kostenlos jeden Mittwoch mit einer Auflage von 12.000 Exemplaren in Kirchzarten, Buchenbach, Oberried, Stegen, St. Peter und St. Märgen.

VERLAG
Freiburger Wochenbericht Verlags GmbH
Lörracher Straße 3 · 79115 Freiburg
Postfach 5 66 · 79005 Freiburg
Telefon 07 61/45 15-35 00

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Martin Zenke
Patrick Zürcher

ANZEIGEN
Gabi Koch T: 07 61/45 15-35 30
anzeigen@dreisamtaeler.de

REDAKTIONSLEITUNG
Sven Meyer (mey) V.i.S.d.P. T: 07 61/45 15-35 10
meyer@freiburger-wochenbericht.de

FREIE REDAKTIONELLE MITARBEIT
Dagmar Engesser *(de.)*, Gisela Heizler-Ries *(hr.)*, Beate Kierey *(bk.)*, Gerd Lück *(glü.)*, Marianne Riesterer-Ochs *(mr.)*, Heike Schwende *(hs.)*, Hubert Matt-Willmatt *(hmw.)*

LAYOUT
Anke Brändle, Heike Wittenberg

VERTRIEB
UZG Wochenzeitungen GmbH, T: 0 76 41 / 93 80 - 62 28
wochenmitte@uzg-wochenzeitungen.de

DRUCK
Freiburger Druck GmbH & Co. KG
Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

Gültig ist die Preisliste Nr. 22 vom 1. Januar 2024.
© für Texte und vom Dreisamtäler gestaltete Anzeigen beim Verlag.

EMAS GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT DE-126-00089
FSC MIX Papier FSC® C128763
MEDIENVERBUND OBERRHEIN MVO
BZ medien

www.dreisamtaeler.de

FÖHRENBACHER

Föhrenbacher präsentiert: s'DreisamSchlaule

Die Antwort auf unsere letzte Frage **„Wo entstand dieses Foto“** lautet: Beim Schwärzlehof in Unteribental.

Wo entstand dieses Foto?

Wer's weiß, schickt eine Postkarte an den Freiburger Wochenbericht, Büro Dreisamtal, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg oder eine **E-Mail mit Angabe der Postadresse** an info@dreisamtaeler.de

Einsendeschluss: Montag vor Erscheinen der nächsten Ausgabe. Unter allen Einsendungen verlosen wir am Monatsende:

2 x 1 Gutschein für Intersport Eckmann in Kirchzarten im Wert von je 25,00 €.

Kleiner Tipp: Das Bild entstand ca. 3 km nordwestlich von Kirchzartens Ortsmitte entfernt. Aber mehr verraten wir nicht.

WIEDER DA:
Föhrenbachers herzhafter Adventskalender
Nur auf Vorbestellung!
Sprechen Sie uns gerne an!
natürlich Föhrenbacher

Föhrenbacher GmbH & Co. KG • Metzgerei-Pension-Partyservice • Hauptstraße 18 • 79199 Kirchzarten • Tel. 0 76 61 / 54 16 • www.foehrenbacher.de

Zusätzlich zu den Monatsgewinnern wird am Jahresende aus allen richtigen Einsendungen auch ein Gesamtsieger, das „Dreisam-Superschlaule“, ermittelt. Machen Sie also weiterhin mit!

Der nächste Dreisamtäler erscheint am 30. Oktober 2024